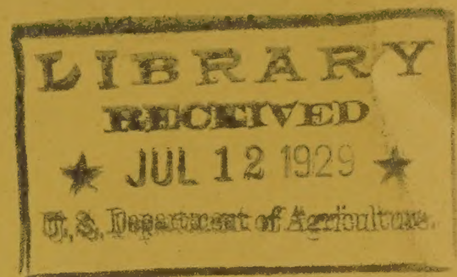
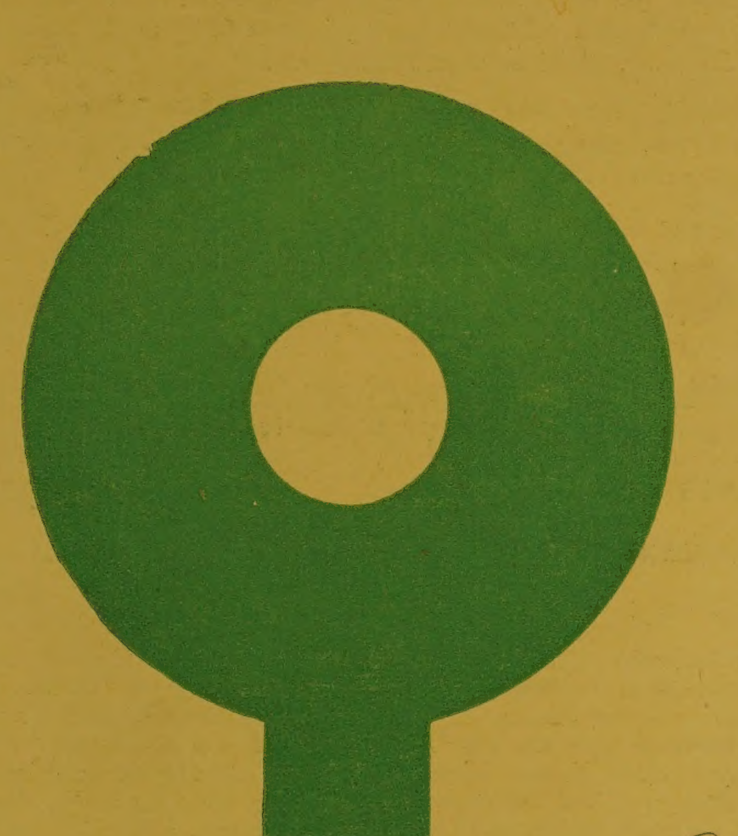
Blumenzwiebeln / Gartensamen / technische Artikel
für Sommer und Herbst 1929





# SAMENHANDLUNG EMIL MAUSER RATHAUSBRUECKE

# Bemerkungen und Verkaufsbedingungen

Der Blumenzwiebel-Versand beginnt Anfang September und erstreckt sich bis Ende Dezember; ich bitte jedoch um möglichst frühzeitige Aufgabe des Bedarfes. Bei vorgerückter Saison vergriffene Sorten erlaube ich mir — wenn nicht ausdrücklich Ersatz verbeten ist — durch ähnliche, gleichwertige zu ersetzen.

Vom Grundsatz ausgehend, *„Das Beste ist das Billigste“* liefere ich eine wirklich *gute, ausgereifte, gesunde, erstklassige Ware,* die beste Erfolge bringt. Minderwertiges, das nur Enttäuschungen verursacht, führe ich nicht.

Durch waggonweisen Bezug bin ich in der Lage, günstig zu liefern, da Einzelpackung, Zoll und Einzelfracht die Spesen ganz beträchtlich erhöhen würden.

Frühjahrsknollen wie: Begonien und Gladiolen usw. sind ab Januar lieferbar. Sorten- und Preisangabe im Hauptkatalog.

**Bei Abnahme von 50 Stück einer Sorte berechne ich den 100-Preis, von 250 Stück den 1000-Preis.** Im übrigen gelten die Bedingungen meines Hauptverzeichnisses.

Zürich, im Juni 1929 Emil Mauser

**Warnung** *In letzter Zeit mehren sich die Fälle, in denen in schweizerischen Zeitungen holländische Blumenzwiebeln in Sortimenten zu Schleuderpreisen angeboten werden. Es handelt sich dabei immer um Firmen, die auf dauernde Kundschaft keinen Wert legen. Die angebotene Zahl von Blumenzwiebeln kann von einer reellen Firma zu dem geforderten Preise in guter Qualität nicht geliefert werden. Diese Firmen kaufen in Holland die als unverkäuflich aussortierte, meist kranke Ware auf und versuchen sie zu auffällig niedrigem Preise, der dafür aber immer noch viel zu hoch ist, an Leichtgläubige und Unerfahrene abzusetzen. Lassen Sie sich nicht durch diese scheinbar billigen Schleuderangebote täuschen.*

# DRUCKSACHEN

welche ich bitte, bei Bedarf zu verlangen:

Ratgeber für den Gartenbau
Spezialpreisliste für den Kleingarten

Rasenmäher und Rasenbehandlung

Vogelfutter, Käfige und Utensilien

Geflügelfutter und Zuchtgeräte

Hundekuchen und Pflegemittel



*Sommer*
*1929*
*Engros*

# *EMIL MAUSER*


SAMEN- UND BLUMENZWIEBELN-IMPORT
*ZÜRICH, RATHAUSBRÜCKE*
POSTCHECK-KONTO VIII 1538
TELEPHON: SELNAU 5792



Blumenzwiebeln . . . . . . 1—13
Gemüsesamen zur Sommersaat 14—16
Blumensamen zur Sommersaat 17—23
Technische Artikel . . . . . 24—32

# Hyazinthen

## Präparierte Frühtreiber für Glas- und Topfkultur.

Durch die während der letzten Jahre gemachten Versuche hat es sich herausgestellt, dass die präparierten holländischen Hyazinthen den südländischen vorzuziehen sind. Die präparierten Hyazinthen haben den Vorteil, dass die Blumenstiele nicht so lang werden wie dies bei den südländischen Hyazinthen der Fall ist; ausserdem sind die Blumen widerstandsfähiger. Durch das frühere Herausnehmen der zu präparierenden Hyazinthen sind die Zwiebeln allerdings nicht so gross gewachsen wie die gewöhnlichen Hyazinthen. Sie eignen sich besonders für Kästen, Schalen, Jardinieren usw. Wenn in Töpfen gepflanzt, sollen je drei Stück in einen Topf gelegt werden. Die präparierten Hyazinthen sind, wenn im September eingepflanzt, von Weihnachten bis Ende Januar zur Blüte zu treiben.

5 *Bismarck,* hellporzellanblau, grossglockige, stolze Blume, eine der allerbesten und frühesten Treibsorten; prachtvolle Neuheit.

10 *Gelber Hammer,* zartes Gelb, grosses, geschlossenes Bukett, äusserst früh, lässt sich mit Leichtigkeit zu Weihnachten in Blüte treiben.

15 *General Pelissier,* brillant blutrot, sehr frühe Sorte, die sich mit Leichtigkeit vor Weihnachten zur Blüte treiben lässt.

20 *L'Innocence,* reinweiss, extra grosses, breites Bukett, grosse Glocken, sehr früh, eine der vorzüglichsten, beliebtesten reinweissen Treibsorten von edler Haltung, ausgezeichnet für die Weihnachtstreiberei.

25 *Gertrude,* rosa Prachtblume, dichter Stutz, beliebte Sorte zum Treiben, sehr zu empfehlen, um ab Anfang Januar zur Blüte zu bringen.

100 Stück Fr. 90.— 10 Stück Fr. 10.—

## Römische Hyazinthen.

Für den blumenarmen Monat Dezember ist die römische Hyazinthe ein willkommener Blüher. Sie stellt fast keine Ansprüche an Pflege und enttäuscht fast nie. Anfang September eingepflanzt kommt sie bereits im November zur Blüte. Diese lässt sich über 4—5 Wochen ausdehnen.

50 *Römische Hyazinthen, weiss,* Extra-Grösse 1000 St. Fr. —.— 100 St. Fr. 65.— 10 St. Fr. 7.—

## Miniatur-Hyazinthen.

„Miniatur-Hyazinthen" werden in grossen Quantitäten für Gruppen- und Beetbepflanzungen verwendet. Man pflanze sie nicht weiter als 6 cm auseinander. Diese reizenden, niedlichen Blumen sind eine wahre Freude für diejenigen Liebhaber, welche eine Riesenzwiebel etwas steif nennen. Sie eignen sich für alle Zwecke, werden in grossen Quanten für den Schnitt getrieben und empfehlen sich für eine mehr vorkommende Treibung auf Schalen und anderen derartigen Dingen. Auch eine geräumigere Auspflanzung für Gruppen, Teppichbeete, Einfassungen und Rasenränder ist besonders zu empfehlen. Diese Hyazinthen sind namentlich von einem besonders reizenden Effekt, wenn 8—10 Zwiebeln von derselben Sorte in einem niedrigen, breiten Topf zusammengepflanzt werden. Die Blumen entwickeln sich wie bei Zwiebeln I. Grösse, nur bleibt die ganze Pflanze in allen Teilen eine reizende Miniaturform. Diese Hyazinthen mit ihren lockeren, zierlichen Rispen sind vorzugsweise geeignet, den modernen Geschmack zu befriedigen.

70 *weiss,* 75 *rosa,* 80 *dunkelrot,* 85 *hellblau,* 90 *dunkelblau,* 95 *gelb.* (Alles nur beste Frühblüher.)
Jede einzelne Farbe oder auch sortiert . . . 1000 St. Fr. 300.— 100 St. Fr. 33.— 10 St. Fr. 3.60

*Blumenzwiebeln, welche auf Weihnachten blühen sollen, müssen Anfang September eingetopft werden.*

# Hyazinthen-Treibrummel.

Kräftiger in Trieb und Blüte als vorstehende Miniatur-Hyazinthen, sonst gleich wie diese zu verwenden. In reinen Sorten kann dieser Rummel jedoch nicht geliefert werden; es sind Mischungen von Früh- und Spätblühern und verschiedenen Tönungen in den Farben.

130 *weiss*, 135 *rosa*, 140 *dunkelrot*, 145 *hellblau*, 150 *dunkelblau*

1000 St. Fr. 420.— 100 Stück Fr. 45.— 10 Stück Fr. 5—

# Namen-Hyazinthen I. Grösse

## für Topf- und Glaskultur.

Wer wirklich erstklassige, grossdoldige Hyazinthen auf Gläsern oder in Töpfen kultivieren will, dem seien diese prachtvollen, kräftigen Zwiebeln bestens empfohlen. Mein Sortiment enthält vom Guten das Beste und wird den weitestgehenden Ansprüchen gerecht.

### a) weiss

200 *Arentine Arendsen*, schneeweiss, grossglockig, eine der allerfrühesten und besten Treibsorten hervorragende Neuheit.

205 *General Vetter*, rosa-weiss, grosses Bukett, extra zum Treiben und für Beete.

210 *Grandeur à Merveille*, weiss mit rosa Anflug, sehr grosse Blume, eine sehr dankbare Sorte für Beete.

215 *La Grandesse*, reinweiss. Die riesigen, stark mit grossen Glocken besetzten Buketts haben die vollkommenste Form, die man sich in Hyazinthen denken kann; eine der prachtvollsten Hyazinthen zum Treiben und für Beete.

220 *L'Innocence*, reinweiss, extra grosses Bukett, grosse Glocken. Eine stolze Blume von edler Haltung. Die beste und beliebteste reinweisse Sorte zum Frühtreiben. stets ein gutes Resultat gebend.

### b) rosa und rot

230 *General Pelissier*, brillant blutrot, sehr frühe Treibsorte, kompakte Blume, herrlich duftend.

235 *General de Wet*, extra, zart rosa, grosses Bukett, eine Abart der bewährten Sorte „Grand Maître", extra zum Treiben und für Beete.

240 *Gertrude*, rosa, grosse, kompakte Blume, empfehlenswerte Treibsorte für Marktzwecke. Durch ihren aufrechtstehenden Habitus auch besonders geeignet für Beete.

245 *Giganthea*, prachtvolles, zartes, weissliches Rosa, herrliche Farbe, grosses Bukett, dicht mit kleinen Glocken besetzt; zum Treiben und für Gruppen.

250 *Lady Derby*, zart rosa, grosse, prachtvolle Blume, eine der allerbesten früheren Treibsorten.

255 *La Victoire*, leuchtend rot, grosses, dicht besetztes Bukett, äusserst früh, eine der schönsten dunkelroten Hyazinthen. Das riesige, lange Bukett, sowie die prachtvolle, leuchtende Farbe dürften kaum von einer anderen Sorte erreicht werden.

260 *Moreno*, zart rosa, extra Treibsorte, sehr zartes, reines Rosa; eine der hervorragendsten Treibsorten, die ich aufs beste empfehle, lässt sich leicht treiben. Diese Sorte wird wegen ihrer prachtvollen, zarten Farbe sehr verlangt.

265 *Queen of the Pinks*, leuchtend rosa, grosse Blume, prachtvolle Abart der bekannten Sorte „König der Blauen".

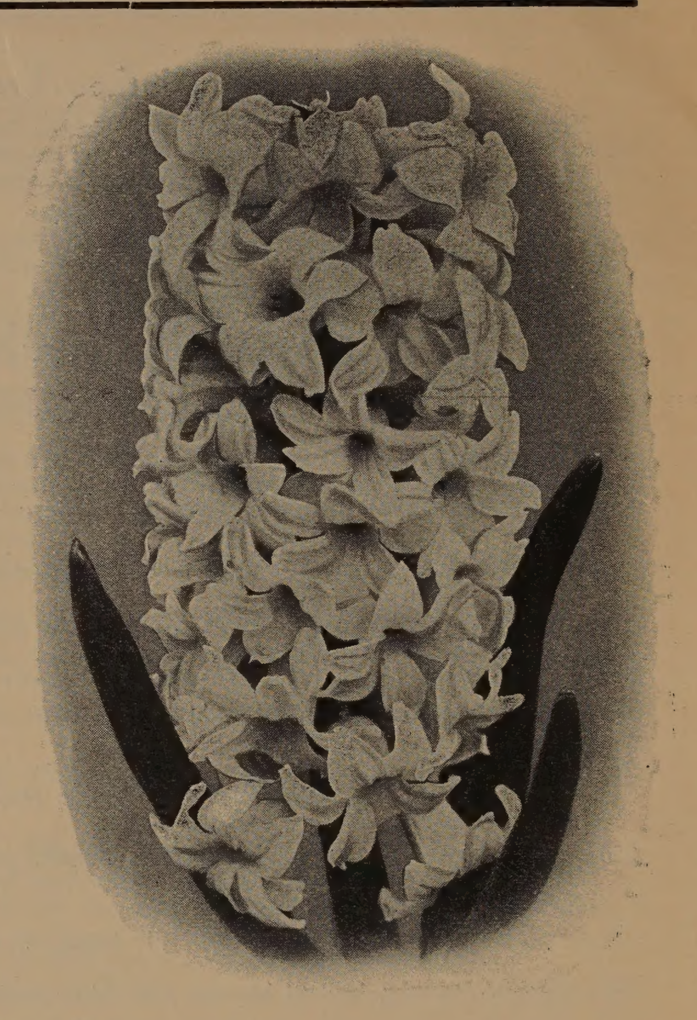
270 *Roi des Belges*, leuchtend dunkelrot, grosses Bukett. Wie Pelissier bei den frühesten Hyazinthen die schönste dunkelrote Hyazinthe ist, so ist Roi des Belges dies entschieden bei den mittelfrühen; ausgezeichnet für Beete und zum Spättreiben.

---

*Hyazinthen und Tulpen müssen solange an einem dunklen kühlen Ort stehenbleiben, bis die Blüte herausgekommen ist. Bemerken Sie über der Zwiebel eine Verdünnung des Triebes, dann ist es Zeit hell zu stellen.*

---

## c) hell- und dunkelblau.



280 *Bismarck,* hellporzellanblau, grossglockige, stolze Blume, eine der allerbesten und frühesten Treibsorten; prachtvolle Neuheit.

285 *Grand Maître,* hellblau, grossglockig, grosses, elegantes Bukett von vollendeter Form; eine der bewährtesten und allerbesten Treibsorten, ebenfalls unübertroffen für Beete.

290 *Johann,* ganz zartes Hellilablau, grosses, dicht mit grossen breiten Glocken besetztes Bukett; eine der frühesten Treibsorten, für Beete gleichfalls unübertroffen.

295 *König der Blauen,* dunkelindigoblau, riesige, kompakte Blume. Entschieden die beste dunkelblaue Hyazinthe, kräftig wachsende Sorte, die eine sehr grosse Zwiebel bringt. Diese Sorte erzeugt wohl das grösste Bukett von allen blauen Hyazinthen. Eine vorzügliche Sorte zum Mittelfrühtreiben und extra für Beete.

300 *Marie,* dunkelblau; falls getrieben, im Anfang ein herrliches Mittelblau zeigend, sehr grosses Bukett, sehr grossglockig, frühe Treibsorte und unübertroffen für Beete

305 *Menelik,* glänzend schwarzblau, riesiges Bukett, vorzügliche Treibsorte; sie ist eine der besten dunkelsten Hyazinthen zum Treiben und für Beete.

310 *Queen of the Blues,* rein zartes Hellblau, beliebte helle Prachtsorte, grosses Bukett, dicht besetzt mit zahlreichen feinen, schmalgeformten Glocken; eine der edelsten Hyazinthen, beste frühe Treibsorte.

## d) gelb.

330 *Gelber Hammer,* zartes Gelb, extra frühe Treibsorte, entschieden die beste gelbe Hyazinthe zum Treiben.

335 *General Butler,* prachtvolles, reines Gelb, grosses Bukett, extra zum Treiben und für Beete.

340 *König der Gelben,* reines Gelb, sehr grosses, dicht besetztes Bukett, eine vorzügliche, mittelfrühe Treibsorte, extra für Beete.

## e) violett.

360 *Lord Balfour,* hellviolett, dunkel gestreift, grosse, breite Glocken; ganz aparte, feine Farbe; vorzügliche Treibsorte, auch für Beete sehr zu empfehlen.

365 *Sir William Mansfield,* extra frisches, helles Purpurviolett, grosses, breites Bukett, gehört zu den besten violetten Sorten, zum Treiben und für Beete.

100 Stück Fr. 80.— 10 Stück Fr. 8.50

# Namen-Hyazinthen II. Grösse.

In den gleichen Sorten wie die I. Grösse, nur etwas schwächere Zwiebeln. Für Töpfe und Beete in reinen Sorten ganz besonders empfehlenswert. 1000 St. Fr. 600.— 100 St. Fr. 65.— 10 St. Fr. 7.—

*Kaufen Sie Blumenzwiebeln nicht zu spät*



# Tulpen.

Tulpen sind von so malerischer Schönheit und von einem derartigen Farbenreichtum, dass es nicht möglich ist, sie nach vollem Werte zu beschreiben. Es gibt keine Frühjahrsblume, welche die herrliche Farbenpracht und überaus schöne Form der Tulpen übertrifft. Kein Beet ist schöner oder farbenprächtiger als eines bepflanzt mit Tulpen. Sehr zu empfehlen ist auch die Kultur in Töpfen und Bepflanzung ganzer Balkone.

## Einfache frühe Tulpen

### zum Treiben oder zur Gruppierung im Freien.

Höhe in ( ) angegeben.

| Nr. | Sorte | 1000 St. Fr. | 100 St. Fr. | 10 St. Fr. |
|---|---|---|---|---|
| 500 | *Artus,* dunkelscharlach, schön geformte, grosse, kräft. Blume, sehr beliebte Sorte für grosse Anlagen (25) | 100.— | 11.— | 1.30 |
| 505 | *Belle Alliance* (Waterloo), lebhaftes Scharlach, wohlriechend, grossblumig, sehr empfehlenswert zum Treiben und für Beete (25) | 170.— | 18.— | 2.— |
| 508 | *Brillant Star,* glänzend scharlach, sehr früh (25) | 180.— | 19.— | 2.10 |
| 510 | *Chrysolora,* reines Goldgelb; sehr schön für Beete, da sie ihre goldgelbe Farbe während der ganzen Blütezeit behält; ebenfalls gute Treibsorte (25) | 170.— | 18.— | 2.— |
| 515 | *Couleur de Cardinal,* feurig karmoisinrot, äussere Blumenblätter blauviolett schattiert; eine der schönsten roten Tulpen, die ihre substanzreichen Blumen auf hohem, kräftigem Stiel trägt, eignet sich durch ihre Haltbarkeit besonders für den Schnitt, eine mittelfrühe Treibsorte, unübertroffen für Beete (30) | 200.— | 21.— | 2.30 |
| 520 | *Duc de Berlin,* rot mit Goldrand; frühe Treibsorte. Diese Sorte lässt sich äusserst leicht treiben (25) | 200.— | 21.— | 2.30 |
| 525 | *Duchesse de Parma,* reiches Orangerot mit breitem, unregelmässigem, gelbem Rand; für Töpfe und Beete gleich gut geeignet (35) | 190.— | 20.— | 2.20 |
| 535 | *Duc van Tholl maximus reinweiss,* sehr dankbare frühe Treibsorte, wohl die allerfrüheste und beste reinweisse Treibtulpe (20) | 100.— | 11.— | 1.30 |
| 550 | *Duc van Tholl scharlach;* sehr beliebte frühe Treibsorte, die überall in grossen Massen getrieben wird (20) | 130.— | 14.— | 1.60 |
| 560 | *Dusart,* prächtiges, dunkel leuchtendes Scharlach oder Karmoisin, sehr grossblumig, extra für Beete (30) | 150.— | 16.— | 1.80 |
| 562 | *Flamingo,* rosenrot, empfehlenswerte grossblumige Treibsorte, reizende, leuchtende Farbe (30). | 190.— | 20.— | 2.20 |
| 565 | *Frederic Moore,* dunkelorange, etwas dunkler und kräftiger als „Thomas Moore", im übrigen hat sie dieselben guten Eigenschaften zum Treiben und für Schnitt (40) | 170.— | 18.— | 2.— |
| 570 | *Gelber Prinz,* gelb, sehr wohlriechend, populäre Treibsorte (25) | 180.— | 19.— | 2.10 |
| 572 | *Hobbema,* rosabraun, sehr interessante Farbe, grosse runde Blume (30) | —.— | 22.— | 2.40 |

*Tulpen blühen im Halbschatten oder an der Morgenseite länger*

| Nr. | Sorte | 1000 St. Fr. | 100 St. Fr. | 10 St. Fr. |
|---|---|---|---|---|
| 575 | *Joost van den Vondel,* dunkelkirschrot mit weiss schattiert, sehr frühe und riesige Blume. Extra zum Treiben und für Beete (35) . . . . . . . . . . . . . . . . | 170.— | 18.— | 2.— |
| 580 | *Kaiserkrone,* leuchtend scharlach mit breitem goldenem Rand; sehr grosse Blume. Zum Treiben und für Beete (40) . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 290.— | 30.— | 3.20 |
| 585 | *La Précieuse,* weiss mit zartrosa Rand. Einzig schöne Farbe auf Beeten. Auch sehr zu empfehlen zum Spättreiben. (25) . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 160.— | 17.— | 1.90 |
| 590 | *La Reine,* reinweiss, im Verblühen rosa schattiert, extra zum Treiben (25) . | 130.— | 14.— | 1.60 |
| 592 | *Le Matelas,* leuchtendrosa, extra zum Frühtreiben (30) . . . . . . . . | 310.— | 32.— | 3.40 |
| 595 | *Montrésor,* glänzend dunkelreingelb; beliebte, früheste Treibsorte (30) . . | 270.— | 28.— | 3.- |
| 600 | *Prinz von Oesterreich,* leuchtend orange-scharlach, langstielig, grossblumig, sehr wohlriechend; Extra zum Treiben und für Beete (40) . . . . . . . . . . . . . . . | 190.— | 20.— | 2.20 |
| 605 | *Proserpine,* zartes, seidenfarbiges Karminrosa, einzig schöne, distinkte Farbe; riesige Blume. Eine der frühesten Sorten zum Treiben und für Beete (40) . . . . . . . | 230.— | 24.— | 2.60 |
| 608 | *Rose Luisante,* lebhaftrosa, hervorragend für alle Zwecke (30) . . . . . | 230.— | 24.— | 2 60 |
| 610 | *Rose gris de lin,* prachtvoll leuchtendes Zartrosa, in mattrosa übergehend. Eine der vorzüglichsten rosa Treibsorten. Gleichfalls gut für Beete (25) . . . . . . . | 130.— | 14.— | 1.60 |
| 615 | *Thomas Moore,* schöne Aprikosenorange- oder Terracotta-Farbe, fein geformte, distinkte Blume, extra zum Treiben (40) . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 150.— | 16.— | 1.80 |
| 620 | *Van der Neer,* violett, grosse, haltbare Blume auf festem Stiel; schön für Beete und zum Treiben (25) . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 250.— | 26.— | 2.80 |
| 625 | *Vermillon brillant,* glänzend scharlach, prächtige Farbe, extra, lässt sich leicht und früh treiben. Die Beste von allen scharlach Tulpen für Beete (25) . . . . . . . . . | 190.— | 20.— | 2.20 |
| 626 | *Weisser Falke,* reinweiss, sehr grosse runde Blume, kräftig, früh (40) . . | 150.— | 16.— | 1.80 |
| 628 | *Wouverman,* purpurviolett, prächtig, grossblumig, schöne Gruppensorte (25) . | 250.— | 26.— | 2.80 |
| 630 | *Prachtvolle Mischung.* Meine Mischungen von Tulpen werden mit peinlichster Sorgfalt zusammengestellt, damit alle Farben und Sorten möglichst viel vertreten sind. Meine Prachtmischung ist eine bedeutend bessere Qualität als gewöhnlich im Handel angeboten wird | 120.— | 13.— | 1.50 |
| 650 | *Einfache Tulpen für Schmuckbeete* in vier Farben, zu gleicher Zeit blühend und gleichmässig in der Höhe . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 150.— | 16.— | 1.80 |

## Gefüllte, frühblühende Tulpen zum Treiben und für Gruppen.

Die gefüllten Tulpen sind langsamer als die einfachen zu treiben, dürfen nicht zu warm gestellt werden, aber möglichst nahe am Licht, wo sie sich am besten entwickeln, jedoch sind die meisten Sorten nicht früher als Mitte März zur Blüte zu bringen. Für Frühjahrsbeete ganz besonders zu empfehlen.

| Nr. | Sorte | 1000 St. Fr. | 100 St. Fr. | 10 St. Fr. |
|---|---|---|---|---|
| 700 | *Couronne d'or,* gelb mit orangefarbenem Reflex. Ohne Zweifel eine der besten, leichtest treibenden Tulpen, die alle guten Eigenschaften in sich vereinigt; für Beete gleichfalls unübertrefflich (30) | 190.— | 20.— | 2.20 |
| 705 | *Lac van Haarlem,* purpurrosa, grosse Prachtblume (25) . . . . . . . . | 240.— | 25.— | 2.70 |
| 708 | *Leuchtfeuer* (Vuurbaak), helles glühendes Scharlach, eine riesige, paeonienähnliche Blume, welche die grösste von allen gefüllten Tulpen ist. Einzig für Mittelfrühtreiben und durch den starken Habitus eine ausgezeichnete Sorte für feinste Beete (30) . . . . . | 240.— | 25.— | 2.70 |
| 710 | *Murillo,* weiss, im Aufblühen zart hellrosa schattiert, herrliche Färbung, dicht gefüllte Blume. Lässt sich sehr leicht treiben, gleichfalls unübertroffen für Beete (25) . . | 130.— | 14.— | 1.60 |
| 712 | *Murillo, goldgelb* (Mr. v. d. Hoef), vortreffliche Treib- und Gruppensorte (25) | 200.— | 21.— | 2.30 |
| 714 | *Pfirsich-Blüte* (Peach Blossom), prachtvolle leuchtendrosa Abart der Murillo (25) | —.— | 32.— | 3.40 |
| 715 | *Rubra Maxima,* leuchtend rot, extra Treibsorte, schön für Gruppen (25) | 190.— | 20.— | 2.20 |
| 720 | *Salvator rosa,* zartrosa, beliebte Treibsorte für Weihnachten (25) . . . . | 190.— | 20.— | 2.20 |
| 721 | *Schneeball,* ausgezeichnete reinweisse, für alle Zwecke (25) . . . . . . | 170.— | 18.— | 2.— |
| 722 | *Teerose,* schwefelgelbe „Murillo" gute Treib- und Gruppensorte (25) . . | 160.— | 17.— | 1.90 |
| 725 | *Turban,* grossblumig, violett, paeonienblütig (25) . . . . . . . . . . | 270.— | 28.— | 3.— |
| 730 | *Tournesol, rot und gelb,* frühe Treibsorte (25) . . . . . . . . . . . | 200.— | 21.— | 2.30 |
| 735 | *Tournesol, gelb,* frühe Treibsorte (25) . . . . . . . . . . . . . . | 200.— | 21.— | 2.30 |
| 750 | *Für Schmuckbeete,* in vier Farben (rot, weiss, gelb, rosa) . . . . . . | 180.— | 19.— | 2.10 |

# Darwin-Tulpen

Zum Spättreiben und fürs freie Land. Prachtvolle späte, sehr langstielige Tulpen für feinen Schnitt und für Landschaftsgärtnerei. Besonders für Bindereizwecke sind die besseren Darwin-Tulpen sehr geeignet, indem sie sich durch Umbiegen der Blumenblätter aufs vorteilhafteste in Buketts und für Dekorationen verarbeiten lassen.

Die Blumen haben eine grosse, runde Form und blühen etwa Anfang bis Mitte Mai auf hohem Blütenstiel. Die Darwin-Tulpen sind einfarbig in den verschiedensten Nuancen von Zartrosa bis zum dunkelsten Schwarz-Purpur. Es lassen sich reizende Gruppen und Beete mit diesen Tulpen anlegen, die in einer Zeit zur Blüte kommen, wenn die meisten Frühjahrs-Blumenzwiebeln bereits verblüht sind. Es ist auch empfehlenswert, diese Tulpen vereinzelt in Rasen zu pflanzen, wo sie einen malerischen Eindruck machen.

| Nr. | Sorte | 1000 St. Fr. | 100 St. Fr. | 10 St. Fr. |
|---|---|---|---|---|
| 800 | *Baronne de la Tonnaye,* lange und grosse Blume, in der Mittenrippe der Blumenblätter karminrosa, an den Rändern in ein helleres Zartrosa übergehend, mit weisser, blau schattierter Mitte. Extra für Gruppen und zum Treiben | 160.— | 17.— | 1.90 |
| 805 | *Bartigon,* dunkelkarminrote, leuchtende Färbung mit weisser Bodenmitte, welche blau umrahmt ist; mächtig grosse Blume auf hohem, starkem Stiel; eine der allerbesten, frühesten Treibsorten | 160.— | 17.— | 1.90 |
| 810 | *Bronce Queen* (Bronze-Königin), zart braunfarbig, Innenseite goldbronze; prächtige, langstielige Blume von grosser Haltbarkeit. Diese Sorte eignet sich vorzüglich zum Treiben; ebenfalls sehr schön für Beete | 130.— | 14.— | 1.60 |
| 812 | *Centenaire,* rosa, die grossen Blumen werden von starken Stengeln getragen, beliebte Treibsorte | 180.— | 19.— | 2.10 |
| 815 | *Clara Butt,* reizendes, lachsfarbiges Rosa, ohne Zweifel die schönste von allen Darwin-Tulpen, ganz aparte Farbe, die man in der ganzen Tulpenwelt nicht vorfindet. Unübertroffen für Beete und zum Treiben | 120.— | 13.— | 1.50 |
| 820 | *Dream* (Traum), reines Lila, mit porzellanblauer Bodenmitte; grosse, rund geformte, weit geöffnete Blume, hochwachsende, stattliche Tulpe, für Beete und zum Treiben | 150.— | 16.— | 1.80 |
| 822 | *King Harold,* tief blutrot, sehr grosse feingeformte Blumen, kräftig gestielt | 170.— | 18.— | 2.— |
| 823 | *La Candeur,* fast reinweiss, mittelgrosse Blumen mit schwarzen Staubfäden | 170.— | 18.— | 2.— |
| 824 | *Ludwig XIV.,* dunkelpurpur in Bronze übergehend, goldbraun gesäumt, sehr gross, kugelförmig | —.— | 28.— | 3.— |
| 825 | *La Tulipe noire,* dunkelbraunschwarz, in der Sonne samt schattiert; sehr grosse Blume | 190.— | 20.— | 2.20 |
| 835 | *Mr. Farncombe Sanders,* leuchtend karmoisinrot, weisse Bodenmitte; eine stolze und mächtig grosse Blume, starker Wuchs, gehört zu den schönsten aller Darwin-Tulpen. Gut für alle Zwecke | 160.— | 17.— | 1.90 |
| 836 | *Petrus Hondius,* wohlgeformte grosse Blume von wundervoller karmesinrosa Färbung und angenehmem Wohlgeruch | 190.— | 20.— | 2.20 |
| 838 | *Pride of Haarlem* (Stolz von Haarlem), sehr grossblumig, violettrosa | 150.— | 16.— | 1.80 |
| 845 | *Scarlet Perfection,* brillantscharlach, prachtrolle grosse Blume, von unglaublicher Leuchtkraft | 180.— | 19.— | 2.10 |
| 847 | *William Copland,* lieblich lilafarbene Blume, früheste Darwin, Treibsorte | 170.— | 18.— | 2.— |
| 850 | *Bouton d'or* (Goldknopf), prachtvolle, dunkelgoldgelbe, langstielige, rund gebaute Blume mit schwarzen Staubfäden. Prachtvoll für Gruppen | 140.— | 15.— | 1.70 |
| 855 | *Gesneriana Major* (Spatulata), leuchtend karmoisin mit veilchenblauer Basis; prachtvolle, hochwachsende Gartentulpe, durch ihre weitleuchtende, langstielige Blume sehr beliebt, um in Parks massenweise in grossen Beeten gepflanzt zu werden | 140.— | 15.— | 1.70 |
| 860 | *La Merveille* (Das Wunder), lachsorange, rot geflammt, Prachtsorte für Gruppen und zum Schnitt | 140.— | 15.— | 1.70 |
| 862 | *Mrs. Moon,* lange und spitzgeformte goldgelbe Blume, sehr hoch wachsend, auf kräftigen Stengeln | —.— | 28.— | 3.— |
| 865 | *Picotée,* weiss, rosa gerändert, prachtvoll für Gruppen und Schnitt | 130.— | 14.— | 1.60 |
| 880 | *1 Sortiment von 10 Sorten der schönsten Darwin-Tulpen,* ganz extra | 170.— | 18.— | 2.— |
| 890 | *Darwin-Tulpen in schöner Mischung* | 130.— | 14.— | 1.60 |
| 900 | *Papagei-Tulpen, Prachtmischung* | 130.— | 14.— | 1.60 |

# Narzissen.



Für Treiberei als auch zur Schmückung von Gärten können Narzissen nicht genug empfohlen werden. Man pflanzt sie möglichst sonnig 10—15 cm tief und lässt sie mehrere Jahre unverpflanzt stehen, wo sie dann einen sehr reichen Flor entwickeln. — Für Topfkultur setzt man drei in einen Topf, lässt sie 8—10 Wochen dunkel und kühl stehen. Im Januar gibt man ihnen einen mässig warmen Standort, sie entwickeln dann in kurzer Zeit einen reichen Flor.

## I. Einfache Sorten.

| Nr. | Sorte | 1000 St. Fr. | 100 St. Fr. | 10 St. Fr. |
|---|---|---|---|---|
| 950 | *Emperor* (Kaiser), riesige, goldgelbe Trompete; haltbare, feststielige Blume. Die meist beliebte und lohnendste Narzisse zum Treiben, I. Grösse | | 30.— | 3.20 |
| 955 | *Empress* (Kaiserin), Blumenhülle sulphur-weiss, Krone goldgelb, grosse Trompete | | 30.— | 3.20 |
| 960 | *Golden Spur*, goldgelbe, grosse Trompete; vorzügliche Treibsorte. „Golden Spur" ist ohne Frage die allerbeste und früheste trompetenförmige Narzisse zum Frühtreiben. I. Grösse | | 30.— | 3.20 |
| 962 | *King Alfred*, rein goldgelbe Riesen-Trompeten | | 75.— | 9.— |
| 964 | *Sir Watkin*, riesige Blume, sattgelber halblanger Kelch mit primelgelber Blumenhülle | | 32.— | 3.40 |
| 965 | *Barri Conspicuus*, rote Krone, dunkelgelbe Blütenhülle; einzig schöne, langstielige Sorte für Schnitt, kurzkronig | | 16.— | 1.80 |
| 970 | *Poeticus Ornatus*, Blumenhülle reinweiss, Auge scharlach-rosa; vorzüglich zum Treiben, auch fürs Freie, vier Wochen früher als die Stammform. Diese verdienstvolle, frühe Sorte hat einen ersten Platz unter den Treib-Narzissen eingenommen | 140.— | 15.— | 1.70 |
| 980 | *Elvira*, reinweiss, mit gelbem Auge, welches im Anfang orange gerandet ist. Grosse Blume von kräftiger Substanz, die sich als Schnittblume lange hält; sehr langstielig, 3 bis 4 Blüten auf jedem Stengel. Eine der kräftigst und robust wachsenden Narzissen, äusserst reichblühend. Das starke, gesunde, dunkelgrüne Laub wächst aufrecht. Ausgezeichnet zum Treiben und für Beete | | 27.— | 2.90 |

## II. Gefüllte Narzissen.

| Nr. | Sorte | 1000 St. Fr. | 100 St. Fr. | 10 St. Fr. |
|---|---|---|---|---|
| 1000 | *Albus plenus odoratus*, bekannte, gefüllte, weisse Sorte, schneeweiss, mit gardenienartiger Blume ohne Krone, wohlriechende, späte Garten-Narzisse, extra für Schnitt | 170.- | 18.— | 2.— |
| 1005 | *Orange Phoenix*, hellgelb mit orange, prachtvoll und früh; Extra-Treibsorte | 230.- | 24.— | 2.60 |
| 1010 | *Sulphur Krone*, grosse, starkgefüllte, silberweisse Blume, eine der schönsten Narzissen, langstielig. Extra zum Treiben und für Beete | 230.- | 24.— | 2.60 |
| 1015 | *Van Sion*, bekannte, dichtgefüllte, goldgelbe, grosse Blume, früheste Treibsorte. I. Grösse | 170.- | 18.— | 2.— |
| 1020 | *Van Sion, doppelnasige, ausgesuchte Zwiebeln* | 250.- | 26.— | 2.80 |

*Tazetten blühen schon von November an*

# III. Tazetten oder vielblumige Narzissen.

Die stark duftenden kleinen Blumen stehen in Dolden.

| Nr. | Sorte | 1000 St. Fr. | 100 St. Fr. | 10 St. Fr. |
|---|---|---|---|---|
| 1030 | *Totus albus grandiflorus.* Reinweiss, einfach, wohlriechend und frühblühender als alle anderen Sorten | —.— | 20.— | 2.20 |
| 1035 | *Marseiller,* allerfrüheste, gefüllte, weiss mit orange, lässt sich sehr früh treiben | —.— | 20.— | 2.20 |
| 1050 | *Jonquillen, einfach,* gewöhnliche, kleine, köstlich wohlriechend und sehr zierlich; goldgelb. Zum Treiben und fürs Freie | —.— | 10.— | 1.20 |



# Crocus.

Die Crocusse gehören unstreitig zu unseren wertvollsten und beliebtesten Frühlingsblumen. Im Garten schon Mitte Februar in Blüte, zählt man sie mit Recht zu den ersten Frühlingsboten. Es gibt kein reizenderes Farbenbild als ein mit Crocussen durchwirkter Rasen. Ins Freie pflanzt man sie Oktober-Dezember 6—8 cm tief, in Abständen von 4 cm. Crocusse sind mit schwacher Bedeckung ganz winterhart, sie lassen sich nur bei mässiger Wärme, je nach Grösse der Schale, bis 25 Stück in der Schale oder 10 Stück im Topf gut treiben.

Eine interessante, leichte Zimmerkultur ist die der Crocusse in Schalen oder auf einer gewöhnlichen Schüssel mit Wasser und etwas Sand oder Erde. Man bedeckt die Schüssel mit einer etwa 5—6 cm dicken Schicht Sand, welche stets ganz nass zu halten ist, und setzt etwa 20—25 Crocusse ganz nahe aneinander hinein, stellt dieselben zur Bewurzelung an einen dunklen Ort, bringt sie dann ins Licht im Zimmer oder Gewächshaus und die Crocusse kommen dann bald zur Blüte.

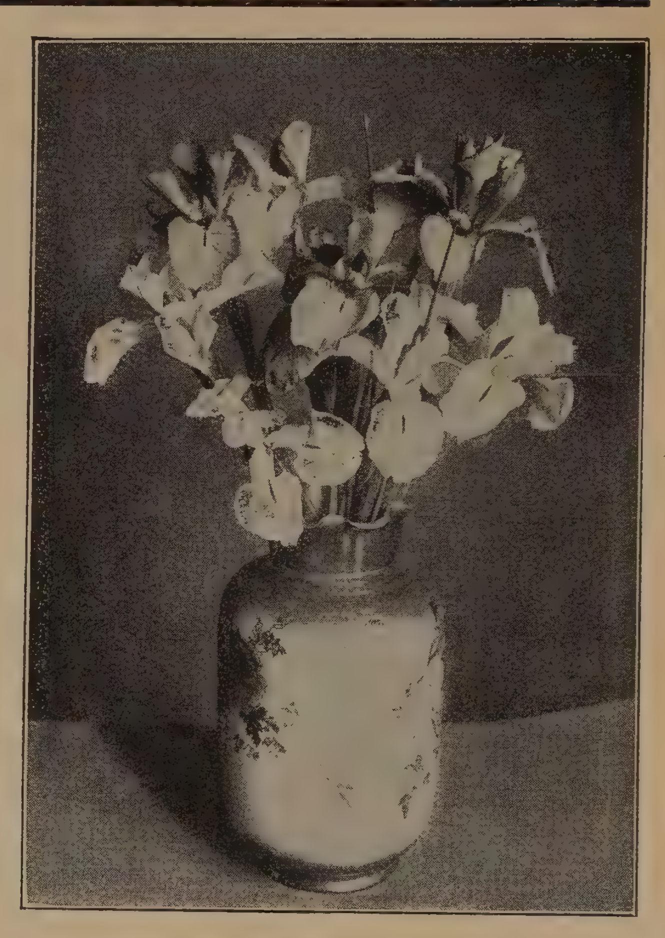
| Nr. | Sorte | 1000 St. Fr. | 100 St. Fr. | 10 St. Fr. |
|---|---|---|---|---|
| 1100 | *Dorothea,* sehr helles Porzellanblau, prachtvoll, einfarbig, aparte zarte Farbe; reichblühend | 120.— | 13.— | 1.50 |
| 1102 | *Fantasie,* aussen blau gestreift auf weissem Grund, innen blau, mit eigenartig geformter schwärzlicher Basis und schwärzlichem, hohem Blütenstiel, sehr grossblumig | 100.— | 11.— | 1.30 |
| 1105 | *May,* reinweiss, reizende, grosse rundgeformte Blume, äusserst reichblühend; diese neue Sorte ist die beste von allen weissen Crocus | 130.— | 14.— | 1.60 |
| 1110 | *Van Dyck,* dunkelblau, entschieden die reichblühendste von allen Crocus, bringt öfters bis 8 Blumen auf einer Zwiebel. — Prachtvolle Sorte, um in Schalen, Tellern oder Töpfen dicht aneinander gelegt zu werden | 110.— | 12.— | 1.40 |
| 1115 | *Purpurea grandiflora,* leuchtend purpurblau, sehr grossblumig; hervorragend schöne Sorte | 140.— | 15.— | 1.70 |
| 1120 | *Gelbe I Grösse,* reingelb, von ganz besonderer Leuchtkraft, zur Gartenausschmückung und zur Zimmerkultur | 160.— | 17.— | 1.90 |
| 1150 | *Vier Hauptfarben,* gleichmässig sortiert | 130.— | 14.— | 1.60 |

*Pflanzen Sie im Rasen Crocus-Grüppchen*

# Iris hispanica.

Iris hispanica sind ebenso beliebt für Beetbepflanzung als auch zur Schnittblumenzucht. Die Zwiebeln werden im Herbst zirka 8-10 cm tief in einer Entfernung von 12—15 cm gelegt. Eine leichte Deckung für den Winter ist ihnen sehr vorteilhaft. Blütezeit ist Juni.

| | | 1000 St. Fr. | 100 St. Fr. | 10 St. Fr. |
|---|---|---|---|---|
| 1160 | *Cajanus,* goldgelb, untere Petalen dunkler goldgelb; sehr grossblumige, hochwachsende, kräftige Prachtsorte | 65.— | 7.— | —.90 |
| 1165 | *Goldcup* (Thunderbolt), bronzebraun, purpur schattiert, untere Petalen samtbraun und orangegelb gefleckt; wohl die grossblumigste, langstieligste Sorte von allen, von äusserst kräftigem Wuchs, ganz extra | 65.— | 7.— | —.90 |
| 1170 | *König der Blauen,* eine der besten dunkelblauen Sorten | 65.— | 7.— | —.90 |
| 1175 | *Königin Wilhelmina,* weiss früh; sehr grossblumig, extra | 65.— | 7.— | —.90 |
| 1180 | *Kornblume,* prachtvolles, reines Kornblumenblau, untere Petalen orangegelb gefleckt. Sehr grossblumige, hoch und kräftig wachsende Sorte | 65.— | 7.— | —.90 |
| 1185 | *Prachtmischung* | 45.— | 5.— | —.70 |



# Iris anglica.

Grossblumig, prachtvoll, eine der schönsten zwiebelartigen Iris für Beete und Gruppen erreichen ihre Blütenstengel eine Höhe von 50 cm. Sie zeigen ihre grossen, farbenreichen Dolden im Juli. Die herrlichen Blumen der englischen Iris sind doppelt so gross geformt wie die der spanischen und blühen erst im Juli, nachdem die spanische Iris verblüht ist. Die Iris Anglica werden oft auch zur Bepflanzung von Gruppen verwendet. Ihre grossen, schön geformten Blumen kommen in Eleganz den Orchideen nahe. Ich empfehle diese Pracht-Iris in grossen Mengen zu legen, 10 cm tief, 7 cm auseinander.

| | | 1000 St. Fr. | 100 St. Fr. | 10 St. Fr. |
|---|---|---|---|---|
| 1190 | *Bleu céleste,* hellblau | 190.— | 20.— | 2.20 |
| 1195 | *King of the Blues,* dunkelblau | 190.— | 20.— | 2.20 |
| 1200 | *Montblanc,* reinweiss, extra | 190.— | 20.— | 2.20 |
| 1210 | *Prachtmischung* vieler Sorten | 180.— | 19.— | 2.10 |

# Iris hollandia.

Diese Iris bildet das günstige Resultat einer Kreuzung zwischen frühblühenden Spezies aus Südeuropa und Afrika. Ihr grosser Wert legt darin, dass sie zwei Wochen früher blühen als Iris hispanica; dabei sind die schön geformten, grossen Blumen von grösster Haltbarkeit.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1220 | *Frans Hals,* blassblau | 85.— | 9.— | 1.10 |
| 1240 | *Rembrandt,* dunkelblau, tiefblaue Blätter mit orange Lippen | 85.— | 9.— | 1.10 |
| 1242 | *Imperator,* sehr früh, dunkelblau mit gelben Flecken | 85.— | 9.— | 1.10 |
| 1244 | *Theo de Bock,* broncefarbig | 85.— | 9.— | 1.10 |

*Schmücken Sie Grabstätten mit Blumenzwiebeln*



# Anemonen.

| | 1000 St. Fr. | 100 St. Fr. | 10 St. Fr. |
|---|---|---|---|

Reizende Zierpflanzen, die sowohl zur Ausschmückung der Gärten als auch zur Binderei sehr wertvoll sind; die Knöllchen sind von Ende Oktober bis März in Beete zu legen und blühen dann ununterbrochen von Mitte Mai bis Mitte August.

1300 *Einfache Anemonen „de Caen"*. Diese prachtvolle neue Rasse unterscheidet sich von den einfachen gewöhnlichen Anemonen durch ihren sehr robusten Habitus, grössere Blumen und reicheres Farbenspiel. *Prachtvolle Mischung* 60.— 7.— —.90

1320 *St. Brigid,* neue Rasse von gefüllten und halbgefüllten grossblumigen Anemonen; die Blumen sind elegant gefranst, für feinen Schnitt ein dankbares Material 110.— 12.— 1.40

1350 *Fulgens* (Scharlach-Anemone). Schön für Rabattenpflanzung, Felspartien und zum Schnitt. 100.— 11.— 1.30

# Ranunkeln.

Wie die Anemonen, so stellen auch die Ranunkeln wenig Ansprüche. Beide eignen sich ganz vorzüglich zum Schnitt und zur Verwendung als Gartenschmuck. Die Knöllchen werden vom September bis zum April in Abständen von 20 cm 5 bis 8 cm tief in den Boden gelegt um dann — je nach früher oder später vorgenommener Pflanzung — von Mai bis August zu blühen,

1400 *Black Turban,* braun . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 45.— 5.— —.70
1405 *Grootvorst* (Grossfürst), karmoisin, sehr früh und schön . . . . . . 45.— 5.— —.70
1410 *Herkules,* reinweiss, die schönste türkische Ranunkel, früh und sehr zu empfehlen 5.— —.70
1420 *Orangegold,* prächtige orangefarbene Sorte für Massenschnitt, ausgezeichnete Rabatten- und Gruppenpflanze . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 45.— 5.— —.70
1430 *Romano,* leuchtend, scharlach . . . . . . . . . . . . . . . . . 45.— 5.— —.70
1450 *Prachtmischung* der besten Sorten . . . . . . . . . . . . . . . 30.— 4.— —.60

# Galanthus (Schneeglöckchen).

Man pflanzt die Zwiebelchen in Gruppen, in Mosaiks oder auf Rabatten in Massen ungefähr 6 cm tief und 4 cm auseinander. Sie blühen fast zu gleicher Zeit mit der reizenden blauen Scilla sibirica und mit Crocus; am besten setzt man 8 Stück in einen Topf, sie lassen sich ebenso wie Chionodoxa nicht durch Heizen treiben und müssen gleichmässig kühl stehen. Die Schneeglöckchen sind winterhart. Reizend ist es, die Schneeglöckchen etwa 5 cm tief massenhaft im Rasen oder unter Sträuchern zu pflanzen, wo man sie dann ungestört weiter wachsen lassen kann.

1470 *Elwesi,* Riesenzwiebeln, grossblumig, reinweiß, das beste Schneeglöckchen 70.— 8.— 1.—
1480 *Einfache Schneeglöckchen* . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 80.— 9.— 1.—
1490 *Gefüllte Schneeglöckchen* . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 140.— 15.— 1.70
1500 *Leucojum vernum,* wohlriechendes *Waldschneeglöckchen,* milchweisse Blume mit hellgrünen Spitzen, sehr grossblumig, stellt an seinen Standort wenig Ansprüche und lässt sich willig treiben. I. Qualität . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 40.— 5.— —.70

# Scilla sibirica (Blausternchen).

1520 Bekannte frühblühende Pflanze für Einfassungen und zu Tuff's im Rasen 130.— 14.— 1.60
Sowohl im freien Lande, wo sie schon im März, April blühen, wie auch in Töpfen getrieben, gewähren die Pflanzen mit ihren tiefhimmelblauen Blumen einen reizenden Anblick.

---

*Im Garten läuten Schneeglöckchen den Frühling ein*

---

# Lilium.

Sämtliche Lilien sind, wo die Lieferzeit nicht ausdrücklich bemerkt ist, im November lieferbar.

| Nr. | Sorte | 100 St. Fr. | 10 St. Fr. |
|---|---|---|---|
| 1580 | *Auratum,* Goldbandlilie, die edelste aller Lilien. Lieferbar Januar—März 1 St. Fr. 1.80 | | 17.— |
| 1600 | *Candidum,* reinweiss, wertvoll für Gruppen wie auch zum Treiben (August bis Oktober lieferbar) . . . | 50.— | 5.50 |
| 1610 | *Longiflorum giganteum,* reinweiss, bester Ersatz für Harrisi . . . | 100.— | 12.— |
| 1615 | *Martagon,* Türkenbund-Lilie | 30.— | 4.— |
| 1618 | *Regale,* Zukunftslilie I. Ranges, weiss, riesenblumig . . . . . | 60.— | 6.50 |
| 1620 | *Speciosum (lancifolium), album,* weiss | 90.— | 10.— |
| 1635 | *Speciosum roseum,* zartrosa | 90.— | 10.— |
| 1640 | *Speciosum rubrum,* karmin dunkel gefleckt | 90.— | 10.— |
| 1645 | *Tigrinum,* orangerot, schwarz gefleckt | 40.— | 4.50 |
| 1650 | *Tigrinum splendens,* dunkelorange | 45.— | 5.— |
| 1655 | *Tigrinum fl. pl.,* gefüllt, orange | 40.— | 4.50 |
| 1660 | *Umbellatum,* Feuer- oder Bauernlilie | 55.— | 6.— |



# Maiblumen.

(Unter 25 Stück werden nicht abgegeben. Preise veränderlich.)

| Nr. | Sorte | 1000 St. Fr. | 100 St. Fr. |
|---|---|---|---|
| 1700 | *Eiskeime,* beste Qualität, jede Zeit bis zum Winter lieferbar. Dieselben blühen innerhalb drei Wochen. Ich bitte, bei Bestellung genau anzugeben, für welchen Tag die Keime, beziehungsweise die Blumen gewünscht werden. Im November und Dezember dauert die Entwicklung bis zu vier Wochen . . . . . . | 140.— | 15.— |
| 1710 | *Treibkeime, Berliner,* extra starke Qualität. Von einem altrenomierten Maiblumenzüchter stammend, representieren meine Maiblumenkeime das Vorzüglichste, was man bis heute kennt, und sind dieselben in Bezug sowohl auf Grösse der Blumendolden als auch auf Blühwilligkeit unerreicht . . . . . . | 140.— | 15.— |
| 1720 | *Treibkeime Excelsior,* sehr grossglockig, extra Qualität . . . . . | 150.— | 16.— |
| 1730 | *Pflanzkeime fürs Freiland* . . . . . . | 25.— | 3.— |

# Astilbe (Spiraea japonica).

Die verschiedenen Astilbensorten lassen sich mit Leichtigkeit auch während der Blütezeit verpflanzen, vorausgesetzt, dass man sie hierfür vorbereitet, indem man sie jedes Jahr verpflanzt. Ein vorübergehender Ersatz für abständige Blumengruppen besonders in halbschattiger Lage. Für grosse Anlagen, in Mengen angepflanzt, von bezaubernder Wirkung.

| Nr. | Sorte | 100 St. Fr. | 10 St. Fr. |
|---|---|---|---|
| 1750 | *Hybrida Queen Alexandra.* Erinnert im Wuchs und in Form der Blütenrispen an Astilbe japonica, die Farbe jedoch ist ein reines, frisches Rosa, schön zum Treiben und für Gruppen | 60.— | 7.— |
| 1760 | *Hybrida W. E. Gladstone,* beste weisse zum Treiben wie auch fürs Freie . . | 65.— | 7.50 |
| 1770 | *Davidii (Chinesische Pracht-Spiraee)* ist eine prächtige Spiraeen-Art aus China. Die prächtigen Blütenrispen erlangen bei guter Kultur — Feuchtigkeit und Halbschatten — eine Höhe von über 1½ m mit zierlichen Blüten von lila-purpurrosa Färbung. Juli-August . | 80.— | 9.— |

*Packen Sie Ihre Blumenzwiebelsendung sofort nach Erhalt aus. Die Zwiebeln sind in einem kühlen, aber mindestens 10° Celsius warmen Raum auszubreiten.*



1520 Scilla sibirica.



1900 Ixia hybrida.

# Diverse Knollen und Pflanzen.

Mit einem * bezeichnete Sorten können nicht vor Oktober geliefert werden.

| Nr. | Sorte | 1000 St. Fr. | 100 St. Fr. | 10 St. Fr. |
|---|---|---|---|---|
| 1790 | *Amaryllis Belladonna,* für Freiland und Topfkultur, wohlriechend, im Herbst blühend. | | 50.— | 6.— |
| 1800 | *Chionodoxa luciliae* (Schneeglanz), leuchtend azurblau mit weissem Stern, kultivierte Zwiebeln; extra | 70.— | 8.— | 1.— |
| 1805 | *Chionodoxa sardensis,* ein prachtvolles, leuchtendes Ultramarinblau mit kleinerem weissem Auge; noch etwas früher blühend als Chionodoxa Luciliae | 80.— | 9.— | 1.10 |
| 1810* | *Diclytra spectabilis* (Dicentra), fliegendes Herz, Doppelschloss, sehr schöne, treibwürdige Staude und effektvolle Gruppenpflanze, schnittwertig | —.— | 60.— | 6.50 |
| 1820 | *Eranthis hyemalis* (Winter-Aconiten), gelb, sehr früh | 55.— | 6.— | —.80 |
| 1840 | *Fritillaria imperialis (Kaiserkrone)* Prachtmischung | —.— | 100.— | 11.— |
| 1850 | *Fritillaria meleagris* (Kibitzeier). Schön! aber leider zu wenig bekannt. Prächtig in Staudenrabatten, Felspartien etc. Lässt sich auch willig treiben | —.— | 16.— | 1.80 |
| 1860 | *Gladiolus communis.* Im Mai/Juni blühend, weinrot, für Schnitt und Gartenschmuck | 120.— | 13.— | 1.50 |
| 1865 | *Hyazinthus botryoides himmelblau* (Heavenly Blue), prachtvoll; reizende neue Einführung. Die Blumen sind doppelt so gross wie bei den gewöhnlichen Muscari botryoides coerulea | 80.— | 9.— | 1.10 |
| 1900 | *Ixia, Prachtmischung* in allen Farben der neuesten Sorten. Die Ixien gehören durch das auffallende Kolorit (rot, gelb, weiss, orange, violett, rosa, grün usw.) ihrer gladiolusartigen Blumen zu den schönsten Kapzwiebeln. Da die Zwiebelchen klein sind, pflanze man sie ins Freie vom Oktober bis März in Massen ganz nahe aneinander | | | Missernte |
| 1910 | *Scilla campanulata coerulea,* blau | —.— | 8.— | 1.— |
| 1912 | *Scilla campanulata alba,* weiss | —.— | 10.— | 1.20 |
| 1915 | *Scilla campanulata rosea,* | —.— | 15.— | 1.70 |
| | Diese 3 Sorten blühen erst im Mai; eignen sich zum Blumenschnitt, aber vorzugsweise für unter Sträucher, sowie in Gehölz- und Waldpartien zum Verwildern. Wenn einmal angepflanzt, vermehren sich die Zwiebeln stark und blühen immer recht dankbar. | | | |
| 1930 | *Sternbergia lutea,* gelbe Herbstzeitlose, prächtig für Stauden-Rabatten etc. | —.— | 12.— | 1.40 |

# Gemüsesamen.

## Bessere Samen — bessere Ernten!

Seit 1889 bemüht sich meine Firma, bessere Samen zu liefern, als man sie im allgemeinen findet. Dies schliesst die Benützung unverantwortlicher Einkaufsgelegenheiten aus. Vielmehr ist die jahrzehntelange Zusammenarbeit mit ernsthaften Samenzüchtern notwendig, um wirklich das Beste anbieten zu können. Diese beständige Fühlung mit dem gesamten Auslande ermöglicht mir auch, aus erster Quelle interessante Neuheiten zu bringen.

### Carotten und Rübli (Möhren).

Nur reine, abgeriebene Samen. — Graines frottées très propres.

Der Carottensamen ist nach der Aussaat *stets gut anzudrücken.* Starke Sonne im Augenblick der Keimung kann den Samen verbrennen; es muss dann eine zweite Aussaat erfolgen, welche, ohne dass der Saat zu misstrauen wäre, aus derselben Düte gemacht wird. Durch leichtes Ueberstreuen der Aussaat mit Torfmull oder Kompost wird ein Verbrennen sicher unterbunden

| | 1 kg Fr. | 100 gr Fr. | 20 gr Fr. |
|---|---|---|---|
| 308 *Pariser Treib,* allerfrüheste, plattrunde . . . . . . . . . . . . . . | 16.— | 2.20 | —.60 |
| 324 *Guèrande,* dunkelrote, stumpfe, Treibkarotte, fast ohne Herz, glockenf. | 10.— | 1.50 | —.50 |
| 356 *Nantes, verbesserte,* ganz extra, *erprobte Saat,* halblange, stumpfe, rote, ohne Herz; des süssen Geschmackes wegen eine vorzügliche Tafelsorte. Reift sehr früh und ist auch zum Aufbewahren während des Winters eine der besten Sorten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 12.— | 1.80 | —.60 |
| 362 *Gonsenheimer, Gemüsegärtnersaat.* Eine sehr zuverlässige, kurzkrautige, halblange Treibsorte, die sich früher als jede andere Sorte lebhaft rot färbt, sie ist sehr feinlaubig, ohne Herz, süss im Geschmack und sehr zart. Sicher die feinste und edelste aller halblangen Carotten . . . | 48.— | 6.50 | 1.80 |
| 372 *Konstanzer,* grosse, lange, dicke, rote, vorzüglich für den Feldbau und zum Aufbewahren während der Wintermonate. Auch als Futterrübli sehr empfehlenswert. . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 12.— | 1.80 | —.60 |

### Endivien-Winter.

| | 1 kg Fr. | 100 gr Fr. | 20 gr Fr. |
|---|---|---|---|
| 428 *de Meaux,* beste krause Marktsorte . . . . . . . . . . . . . . | 10.— | 1.50 | —.50 |
| 440 *Escariol,* breite, glatte, vollherzige, verb. grüne Pariser, Ia. Marktsorte | 8.— | 1.20 | —.40 |
| 442 *Escariol,* breite glatte, vollherzige, verbesserte, gelbe . . . . . . . | 8.— | 1.20 | —.40 |
| 444 *Escariol, breite, glatte, vollherzige, hellgrüne,* eine vorzügliche neue Marktsorte, die aber nicht vor Anfang Juli ausgesät werden darf, Gemüsegärtnersaat . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 16.— | 2.30 | —.70 |

### Blumenkohl.

Der Blumenkohl wächst am besten in kühlem, feuchtem Boden und freier, sonniger Lage. *In sehr heissen Jahrgängen missrät er häufig und in den meisten Fällen gedeihen die frühen und späten Anpflanzungen besser als diejenigen, welche in die warme Jahreszeit fallen.*

| | 1 kg Fr. | 100 gr Fr. | 20 gr Fr. |
|---|---|---|---|
| 732 *Erfurter, frühester Zwerg, ganz echt, Ia. Qualität,* mit grossen, festen, schneeweissen Blumen, welche sich auch bei grosser Hitze lange halten. Diese Sorte beziehe ich von einem rühmlichst bekannten Spezial-Züchter, bisher ist noch von keiner Seite Besseres geboten worden | 280.— | 30.— | 7.50 |
| 756 *Grosser, dänischer Export,* wird etwas grösser als der Erfurter Zwerg und ist 14 Tage später wie dieser, zu empfehlen für spätere Aussaaten | 160.— | 20.— | 5.— |

### Weisskraut oder Weisskabis.

| | 1 kg Fr. | 100 gr Fr. | 20 gr Fr. |
|---|---|---|---|
| 820 *Etampes,* sehr früh, halbspitz, vorzüglich für August-Aussaat. . . . | 15.— | 2.20 | —.60 |
| 824 *Express,* sehr früh, halbspitz, mit gleichen Eigenschaften wie vorhergehende Sorte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 15.— | 2.20 | —.60 |
| 876 *York'scher,* niedr., früher, vorzüglich für August-Aussaat . . . . . | 15.— | 2.20 | —.60 |

## Wirsing oder Wirz.

| | 1 kg Fr. | 100 gr Fr. | 20 gr Fr. |
|---|---|---|---|
| 922 *Allerfrühester Advent.* Originalsaat aus dreijähriger Kultur | 35.— | 4.30 | 1.20 |
| 928 *Chou Marcelin,* kurz, nieder, im Mai ausgesät, macht er bis zum Herbst noch schöne, grosse, zarte Köpfe | 12.— | 1.80 | —.60 |
| 944 *Eisenkopf, früher,* ist zart und schön und übertrifft an Frühreife alle anderen Sorten, sehr fest und dunkelgrün, innen gelblich | 9.— | 1.40 | —.50 |
| 948 *Johannistag,* frühester, krauser, grüner | 12.— | 1.80 | —.60 |
| 952 *Kitzinger,* stumpfspitzer, sehr früher, vorzügliche Marktsorte | 10.— | 1.50 | —.50 |

## Blätter- oder Federnkohl.

| | 1 kg Fr. | 100 gr Fr. | 20 gr Fr. |
|---|---|---|---|
| 1024 *Niedriger, grüner,* extra fein; gekrauster, Winter | 8.— | 1.20 | —.40 |
| 1032 *Lerchenzungen,* mittelhoch, mooskrausig, extra Qualität | 8.— | 1.20 | —.40 |
| 1036 *Mittelhoher,* grüner, krauser, sehr schön | 8.— | 1.20 | —.40 |

## Kohlrabi, Ober- oder Glaskohlrabi.

| | 1 kg Fr. | 100 gr Fr. | 20 gr Fr. |
|---|---|---|---|
| 1076 *Englische, weisse* Glas-, für Sommer und Herbst | 8.— | 1.20 | —.40 |
| 1080 „ *blaue* Glas-, für Sommer und Herbst | 8.— | 1.20 | —.40 |
| 1112 *Wiener,* weisse frühe, kleinblätterige | 10.— | 1.50 | —.50 |
| 1116 „ blaue, frühe, kleinblätterige | 10.— | 1.50 | —.50 |

## Mangold.

| | 10 kg | 1 kg | 100 g | 20 gr |
|---|---|---|---|---|
| 1508 *Englischer, grüner, immerwährender,* bringt, wie Spinat geschnitten, immer neue Blätter | 35.— | 4.— | —.70 | —.30 |
| 1516 *gelber Schnitt,* verbessert | 35.— | 4.— | —.70 | —.30 |
| 1524 *grüner Schnitt,* feinrippiger Butter, verbesserter | 35.— | 4.— | —.70 | —.30 |

## Nüsslisalat.

| | 10 kg | 1 kg | 100 g | 20 gr |
|---|---|---|---|---|
| 1568 *Deutscher,* zartblättriger, schnellwachsender | 80.— | 9.— | 1.40 | —.50 |
| 1572 *Goldherz,* die Innenblätter färben sich im Winter gelb | 95.— | 10.— | 1.50 | —.60 |
| 1576 *holländischer,* breitblättriger | 100.— | 12.— | 1.60 | —.60 |
| 1580 *dunkelgrüner,* vollherziger, verbesserter | 95.— | 10.— | 1.50 | —.60 |
| 1584 *italienischer, grünblätteriger* | 80.— | 9.— | 1.40 | —.50 |
| 1586 *italienischer, spätschiessender, gelbblätteriger,* rent. Sorte f. Gemüseg. | —.— | 10.— | 1.50 | —.60 |
| 1588 *d'Etampes,* rundblätteriger, dunkelgrüner | 95.— | 10.— | 1.50 | —.60 |
| 1592 *löffelblätteriger,* mit grossen zarten Blättern | 95.— | 10.— | 1.50 | —.60 |

## Winterrettig.

| | 1 kg | 100 gr | 20 gr |
|---|---|---|---|
| 1740 *Münchner Bier,* früher weisser | 6.— | —.90 | —.30 |
| 1744 *Pariser,* langer, kohlschwarzer | 6.— | —.90 | —.30 |
| 1748 *Erfurter,* runder, schwarzer | 6.— | —.90 | —.30 |
| 1752 *Von Gournay,* langer, violetter | 6.— | —.90 | —.30 |
| 1776 *Gemischt* | 6.— | —.90 | —.30 |

## Herbstrüben oder Räben.

| | 10 kg | 1 kg | 100 gr | 20 gr |
|---|---|---|---|---|
| 1800 *Runde,* weisse *rotköpfige Zürcher,* echt | 60.— | 7.— | 1.— | —.40 |
| 1804 *Halblange,* weisse, *rotköpfige* | 60.— | 7.— | 1.— | —.40 |
| 1808 *Lange,* weisse, *rotköpfige* | 60.— | 7.— | 1.— | —.40 |

*Weitere Sortenauswahl im Hauptkatalog*

## Winter-Salate.

| Nr. | Sorte | 1 kg Fr. | 100 gr Fr. | 20 gr Fr. |
|---|---|---|---|---|
| 2028 | *Butterkopf,* grosser, gelber, ausgezeichneter | 15.— | 2.20 | —.60 |
| 2032 | *Eiskopf, gelber.* Sehr beliebte, haltbare Sorte | 18.— | 2.20 | —.60 |
| | *Herkules,* siehe „Wunder“ | | | |
| 2044 | *Zürcher Markt, gelber,* vorzügliche Marktsorte | 10.— | 1.50 | —.50 |
| 2048 | *Zürcher Markt, brauner,* „ „ | 10.— | 1.50 | —.50 |
| 2050 | „*Wunder*“ hat sich als ein Salat von unvergleichlicher Entwicklungsfähigkeit erwiesen und wird in Kürze den ersten Rang unter der Gilde der Wintersalate behaupten. Das Charakteristikum ist: Riesige Grösse, Festigkeit, verbunden mit Zartheit und hervorragend schneller Wuchs | 14.— | 2.— | —.60 |

## Spinat.

| Nr. | Sorte | 100 kg Fr. | 10 kg Fr. | 1 kg Fr. | 100 gr Fr. |
|---|---|---|---|---|---|
| 2212 | *Eskimo-Riesen,* ausgezeichneter Winterspinat, dickblätteriger, vollherziger | 160.— | 18.— | 2.— | —.40 |
| 2216 | *Goliath,* mit sehr grossen, dunkelgr. Blättern, sehr spät aufschiessend | 160.— | 18.— | 2.— | —.40 |
| 2217 | *Juliana.* Die Blätter sind bedeutend dickfleischiger und dunkelgrüner als bei den bisherigen Sorten und lassen sich einige Wochen länger ernten | 200.— | 22.— | 2.40 | —.40 |
| 2218 | *Marktgärtner, scharfsamiger.* Früher, schnellwachsender, spitzblättriger, winterharter. Sehr vorteilhaft für den ersten Frühjahrsbedarf | 220.— | 24.— | 2.60 | —.50 |
| 2219 | *Nobel.* Ein neuer Winterspinat, den jeder fortschrittliche Gemüsegärtner anbauen wird! Schnellwachsend, früh grossblättrig, spätschiessend, dabei winterhart sind seine Vorzüge | 200.— | 22.— | 2.40 | —.40 |
| 2224 | *Gaudry,* riesige Erträge bringend | 150.— | 17.— | 1.90 | —.40 |
| 2226 | *Riesen-Gaudry, spätaufschiessender.* Eine grosse Verbesserung der bisher geführten Gaudry-Sorte. Wächst ebenso schnell wie sämtliche anderen frühen rundsamigen Sorten, doch hat er den grossen Vorzug, sehr träge in Samen zu schiessen. Die Blätter sind von mittlerem Grün, sehr breit und dickfleischig und ein wenig gewellt. Wird auch unter der Benennung Nobel Gaudry geführt | 200.— | 22.— | 2.40 | —.40 |
| 2232 | *Riesen von Viroflay,* hellgrüner, rundblätteriger | 150.— | 17.— | 1.90 | —.40 |
| 2233 | *Spätaufschiessender,* grosser, dunkelgrüner, breitblättriger, rundsamiger, für Frühjahr und Winter | 160.— | 18.— | 2.— | —.40 |
| 2234 | *Spätaufschiessender,* rundblättriger, scharfsamiger | 150.— | 17.— | 1.90 | —.40 |
| 2236 | *Victoria,* mit dickem, dunkelgrünem Blatt, spätaufschiessender Sommerspinat, ungeeignet für den Winter | 160.— | 18.— | 2.— | —.40 |
| 2237 | *Wirsingblättriger, spätschiessender Bloomsdale,* aufrechtwachsend, dunkellaubig, bringt Massenerträge und ist für Grossanbau zu empfehlen | 200.— | 22.— | 2.40 | —.40 |

## Zwiebeln.

| Nr. | Sorte | 1 kg Fr. | 100 gr Fr. | 20 gr Fr. |
|---|---|---|---|---|
| 2300 | *Barletta,* extra frühe, kleine silberweisse Perlzwiebel. Sehr empfehlenswert für jeden Gemüsegärtner. Reift 12–14 Tage früher als alle anderen Zwiebeln | 12.— | 1.80 | —.60 |
| 2312 | *Pariser,* Frühlingszwiebeln, silberweisse, runde, echte. Im August ausgesät und im Oktober auf vorbereitetes Land angepflanzt, liefern die Pflänzchen schon im Mai bis gänseeigrosse Zwiebeln und zuvor frühestes Zwiebelgrün. Ausgezeichnete Sorte für nicht zu rauhes Klima, auch zur Frühjahrsaussaat | 15.— | 2.20 | —.60 |
| 2316 | *Schnitt-* oder *Winterhecke.* Diese Zwiebel treibt alljährlich wieder frisch aus. Sie liefert schon im Februar (viel früher als Schnittlauch) das erste Grün an Salat und Suppen | 15.— | 2.20 | —.60 |

# Blumensamen

## für Sommer- und Herbstaussaat.

### I. Freilandsorten, Stauden etc.

| Nr. | Sorte | | 100 gr | 20 gr | 1 Port. |
|---|---|---|---|---|---|
| 5568 | *Aquilegia coerulea hybrida* (haylodgensis), langspornige Hybriden in feinster Mischung. Zu Bindezwecken ganz besonders zu empfehlen, da sich die Blumen leicht und locker darbieten und nur zarte Farbentöne hervorbringen. Besonders sind die Farben lila, rosa, orange, hellblau mit weisser oder gelblicher Mitte vertreten | | | 5.— | —.50 |
| 5608 | *Aster alpinus superbus,* Frühlingsaster. Dankbare, anspruchslose Staude mit mittelgrossen, lilablauen Blumen von schöner Form, ganz vorzüglich zum Schneiden. Die Pflanze bleibt niedrig und ist auch für Töpfe geeignet. Mai | | | 4.50 | —.50 |
| 5616 | *Aster Amellus hybridus,* die im August erscheinenden Blumen stehen auf etwa 50—60 cm langen Stielen in schönen Dolden straussartig, die Blüten selbst sind bedeutend grösser, als bei den übrigen Staudenastern und erscheinen in den verschiedensten lilafarbigen, blauen und rosa Tönungen | | —.— | 10.— | 1.— |
| 5617 | *Aster Amellus „Rudolf Goethe“.* In edler Form und Blumengrösse übertrifft diese Neuheit alle bisher im Handel befindlichen sommerblühenden Asternsorten um ein Bedeutendes. | | | 8.— | —.80 |
| 5618 | *Aster Amellus „Schöne von Ronsdorf“.* Wohl eine der edelsten und feinsten unter allen sommerblühenden Astern, trägt diese Sorte in 40—50 cm hohen, reichverzweigten Sträussen grosse Blumen von etwa 6 cm Durchmesser. August-September | | | 8.— | —.80 |
| 5634 | *Aster subcoeruleus.* Die hier angebotene Varietät zeichnete sich in mehrjähriger strenger Beobachtung vor allen andern aus durch ausserordentliche Reichblütigkeit, gleichmässig schönen mittelhohen Wuchs (30—35 cm Höhe), edle Blütenform und schöne lavendelblaue Farbe mit dunkelorange Mitte. Juni | | | 6.— | —.60 |

## Bellis (gefüllte Gänseblümchen, Massliebchen oder Tausendschön).

Dieser beliebte Frühjahrsblüher ist genügend bekannt. Man sät von Mai-August, unter Glas oder ins Freie, in fein zubereiteten Boden, pikiert und pflanzt dann wie Stauden ins Land an Ort und Stelle. Mit Stiefmütterchen zusammen auf Blumenbeeten von grossem Effekte.

| Nr. | Sorte | | 100 gr | 20 gr | 1 Port. |
|---|---|---|---|---|---|
| 5668 | *Die Braut,* reinweiß, sehr grossblumig | | | 6.— | —.60 |
| 5672 | *Der Bräutigam,* rosa | | | 6.— | —.60 |
| 5676 | *dunkelrot geröhrt,* die schönste rote Sorte | | | 12.— | 1.20 |
| 5680 | *Goliath weiss,* riesenblumig | 2 gr | 1.50 | 10.— | 1.— |
| 5684 | *Goliath rosa,* riesenblumig | 2 gr | 1.50 | 10.— | 1.— |
| | Die Blumen dieser beiden Sorten haben einen Durchmesser von 6—8 cm. | | | | |
| 5688 | *Ruhm von Frankfurt,* riesenblumig. leuchtend dunkelrot | 2 gr | 2.50 | 20.— | 1.25 |
| 5692 | *Prachtmischung,* prima Qualität | 100 gr | 15.— | 4.— | —.40 |

---

| Nr. | Sorte | | 100 gr | 20 gr | 1 Port. |
|---|---|---|---|---|---|
| 5804 | *Cheiranthus Allionii,* Blumen leuchtend orange; neue, dem Erysimum verwandte Staude, die im Aussehen einem einfachen Goldlack ähnelt und im Mai blüht. Vorzügliche Beetpflanze für Frühlingsgruppen | 100 gr Fr. | 6.— | 1.50 | —.25 |

| Nr. | Sorte | | 100 gr | 20 gr | 1 Port. |
|---|---|---|---|---|---|
| 5720 | *Campanula Medium,* einfach weiß, rosa, blau, jede separat | | —.— | 1.— | —.20 |
| 5724 | „ „ fl. pl., gefüllt, rosa, blau, weiß, jede separat | | —.— | 3.50 | —.40 |
| 5744 | „ „ einfachblühende, gemischt | | 2.— | —.60 | —.20 |
| 5748 | „ „ fl. pl., gefülltblühende, gemischt | | 12.— | 3.— | —.30 |
| 5756 | „ *pyramidalis,* blau, 150 cm hoch | | —.— | 4.— | —.40 |
| 5760 | „ „ alba, weiß blühend | | —.— | 5.— | —.50 |
| 5764 | „ *persicifolia grandifl., alba* – gute Schnittblumen | 2 gr | 2.— | —.— | —.60 |
| 5768 | „ „ „ *coerulea* – gute Schnittblumen | 2 gr | 3.— | —.— | —.60 |

---

*Bei Abnahme von 5 Gramm erfolgt 20 % Aufschlag auf 20-Gramm-Preise!*

---

## Dianthus barbatus (Bartnelke).

Ihr großer Blütenreichtum und die langstieligen, sehr haltbaren Blumen machen sie wertvoll für jeden Garten und unentbehrlich zur Bukettbinderei.

| Nr. | Sorte | 100 gr Fr. | 20 gr Fr. | 1 Port. Fr. |
|---|---|---|---|---|
| 5888 | *Bart- oder Karthäusernelke,* einfache Sorten gemischt | 2.— | —.60 | —.20 |
| 5892 | *fl. pl.,* gefüllte, gemischt | 6.— | 1.50 | —.25 |
| 5896 | *oculatus marginatus grandiflor,* neu, extra grossblumig, sehr empfehlenswert | —.— | 1.— | —.20 |
| 5900 | *nigricans,* schwarzrote, ganz konstant | —.— | 1.— | —.20 |
| 5908 | *Dunetti,* leuchtend, blutrot | —.— | 1.20 | —.30 |
| 5910 | *Scharlachkönigin,* wunderbar leuchtende Farbe | —.— | 2.50 | —.30 |

## Land-Nelken.

| Nr. | Sorte | 100 gr Fr. | 20 gr Fr. | 1 Port. Fr. |
|---|---|---|---|---|
| 2960 | *Non plus ultra,* Kreuzungs-Nelken . . . 1 Gramm Fr. 10.— 100 Korn Fr. 2.— | | | |
| 2962 | *Mauser's Elite Qualität,* ganz extra | —.— | 10.— | 1.— |
| 2964 | *Extra gefüllte, bunte,* Ia. Qualität, beste Handelsware | 20.— | 5.— | —.50 |
| 2968 | *Wiener Zwerg,* frühblühend, gemischt | 30.— | 7.— | —.70 |
| 2972 | *Wiener Zwerg,* frühblühend, *Schneeflocke,* reinweis | —.— | 8.— | —.80 |
| 2976 | *Grenadin, feurigscharlach,* extra gefüllt, halbhoch | —.— | 15.— | 1.50 |
| 2980 | *Grenadin, glühendscharlach, niedrig,* vorzügliche Schnittsorte | —.— | 15.— | 1.50 |
| 2984 | *Grenadin, Mohrenkönig,* braunrot, duftend | —.— | 10.— | 1.— |
| 2992 | *Berliner Markt oder Schnitt,* gelbe und gelbgrundige | —.— | 15.— | 1.50 |
| 2996 | *Triumph,* rosa | —.— | 10.— | 1.— |

---

| Nr. | Sorte | 100 gr Fr. | 20 gr Fr. | 1 Port. Fr. |
|---|---|---|---|---|
| 6000 | *Gaillardia grandiflora maxima,* Papageiblume, Prachtmischung grossblumiger, ausdauernder Sorten. Eine der besten und dankbarsten Schnitt- und Schmuckstauden. Die langgestielten, edelgeformten Blumen erscheinen vom Juni bis zum Eintritt des Frostes | 5.— | 1.40 | —.25 |
| 6004 | *Gaillardia grandiflora sanguinea.* Sehr schöne Spielart, Blumen braunrot, mit schmalem, kaum sichtbarem, gelben Rand | | 4.— | —.40 |
| 6014 | *Geum atrosanguineum Feuerball* (Mrs. Bradshaw), bedeutende Verbesserung der Stammsorte. Die geraniumroten, gutgefüllten Blüten sind abgeschnitten sehr haltbar und haben einen Stich ins Orangerote. Die Blütezeit währt mehrere Monate und ein damit besetztes Beet wirkt vornehmer als ein solches mit Pelargonien. Zweifellos eine der besten Staudenneuheiten des letzten Jahrzehnts! | | 6.— | —.60 |
| 6016 | *Geum Lady Stratheden.* Eine goldgelbe Abart der vorstehenden „Feuerball“ | | —.— | —.80 |
| 6036 | *Gypsophila paniculata fl. pl.,* mit kleinen, weissen, dichtgefüllten Blüten. (Die Aussaat ergibt nur einen gewissen Prozentsatz gefüllter) . . . 2 gr | 2.40 | —.— | —.80 |
| 6156 | *Lupinus polyphyllus roseus,* die langen Blütenstände sind dicht besetzt mit Blumen von schöner rosa Farbe. Eine ganz hervorragende Schnitt- und Schmuckstaude. Juni-Sept. | | 1.50 | —.25 |

## Myosotis alpestris (Alpenvergissmeinnicht).

| Nr. | Sorte | 100 gr Fr. | 20 gr Fr. | 1 Port. Fr. |
|---|---|---|---|---|
| 6184 | *alpestris,* Alpen-Vergissmeinnicht, blau | 8.— | 2.— | —.25 |
| 6188 | *Indigo,* durch seine tief dunkelblaue Farbe übertrifft dieses Myosotis alle bis jetzt bekannten Sorten, die Blumen stehen auf langen Stielen und sind daher für die Binderei sehr wertvoll. | 20.— | 5.— | —.50 |
| 6192 | *Indigo ameliorata compacta.* Leuchtend indigoblau, von mittelhohem Wuchs, gedrungenem Bau und ausserordentlich reicher Blüte. Ausgezeichnet für ganze Gruppen wie zur Topfkultur. | 40.— | 10.— | —.80 |
| 6194 | *Isolde Krotz.* Verbesserte Ruth Fischer, 10 cm höher als diese, mit Blumen von 15 mm Durchmesser, läßt sich schon im Januar treiben . . . 2 gr Fr. | 6.— | 50.— | 1.50 |
| 6196 | *Liebesstern,* neue Hybride mit himmelblauen Blumen, reizende, niedere Büsche bildend, vorzügliche Treibsorte . . . 5 gr Fr. | 3.50 | 12.— | 1.— |
| 6197 | *„Marga Sacher“,* frühblühend, widerstandsfähig, riesenblumig. Für Töpfe und Gruppen . . . 2 gr | 4.— | —.— | 1.50 |
| 6200 | *Viktoria,* schönste Art, niedrig, kugelförmig, blau | —.— | 6.— | —.60 |
| 6204 | *Viktoria alba,* neue, weissblühende Varietät | —.— | 8.— | —.70 |
| 6208 | *Viktoria rosea,* mit rosafarbenen Blumen | —.— | 8.— | —.70 |

---

*Myosotis „Marga Sacher“, das beste Vergissmeinnicht*

---

## Primula (Aurikel, Garten- und Etagenprimel).

20 gr Fr. | 1 Port. Fr.

Sobald im Wald und Feld die lieblichen blauen Himmelschlüssel ihre Glocken öffnen, zeigen sich auch im Garten die edlen Arten dieser Gattung. Sie lieben feuchte, halbschattige Lage. Im Februar—August in Töpfe oder in Schalen auszusäen und später auszupflanzen.

6360 *auricula,* echte Luiker Garten-Aurikeln. Mischung ersten Ranges, von sorgfältig ausgewählten Pflanzen, sogenannten Nummerblumen, gesammelt . . . . . . . . . 2 gr Fr. 2.50 1.—

6340 *Beesiana.* In Wuchs der Primula japonica und pulverulenta ähnlich, unterscheidet sie sich von diesen durch eine eigenartige leuchtend lilapurpurne Farbe mit gelbem Auge. Hervorragende Neueinführung aus China . . . . . . . . . . . . . . . . . . 2 gr Fr. 2.50 —.60

6342 *Bullesiana, hervorragende neue Hybriden* in reichem Farbenspiel, orange, karmin, hell- und dunkelblau . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 2 gr Fr. 2.50 —.60

6341 *Bulleyana,* neuere Staudenprimel aus Ostasien, Blumen in Quirlen angeordnet, ähnlich P. japonica. Färbung eigenartig aprikosenorange, durchaus winterhart . . 2 gr Fr. 2.— —.50

6350 *cachemiriana (capitata),* lilarosa, eine der ersten Frühlingsblumen, vorzüglich z. Treiben, extra 1 gr Fr. 5.— —.60

6351 *cachemiriana alba,* weiß, neu . . . . . . . . . . . . . . . . . 1 gr Fr. 5.— 1.—

6353 *denticulata grandiflora.* neue Ronsdorfer Hybriden . . . . . . . . . 1 gr Fr. 3.— —.60

6346 *japonica,* prächtige japanische Primel von kräftigen Wuchs und üppiger Belaubung, Blüten an starken Stielen stufenförmig übereinander, in verschiedenen roten, rosa und weissen Farbentönen. Für feuchten Boden und schattige Lagen. Prachtmischung . . . . . 6.— —.50

6374 *rosea grandiflora.* Die Perle der Frühlingsprimeln. Sie bringt im April eine Fülle leuchtend karminroter Blütendolden und gewährt sowohl auf Beeten als auch in kleinen Gruppen auf Felspartien einen reizenden Anblick. April . . . . . . . . . . 1 gr Fr. 2.— —.80

6348 *pulverulenta,* eine aus Westchina stammende Primel, welche den Primula japonica Charakter trägt. Die im Mai-Juni erscheinenden Blumen sind ziemlich groß und von leuchtend karmin purpur Farbe. Eine noch wertvolle Neuheit . . . . . . . . . . . 5 gr Fr. 2.50 —.50

## Primula veris (elatior), Gartenprimel,

eignen sich vortrefflich für Topfkultur und zum Schneiden. Sie lassen sich auch sehr gut im Kalthause oder halbwarmen Kasten langsam treiben und bringen hier schöne, gut verwendbare Blumen hervor.

6323 *Gartenprimeln in Mischung I. Ranges,* in vielen Tönungen und prachtvollem Farbenspiel 6.— —.60

6324 *elatior gigantea,* neue riesenblumige Gartenprimeln in dem herrlich leuchtenden Farbenspiel gemischt . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 8.— —.80

6330 *acaulis grandiflora,* prächtige, grossblumige, stengellose Gartenprimeln. Mischung feinster, neuer Farben. Ia. Frühlingsblüher . . . . . . . . . . . . . . . 2 gr Fr. 2.— —.80

6328 *Vierländer Primel,* auch wohl als *officinalis grandiflora* bezeichnet. Diese schöne Frühlingsprimel eignet sich gleich gut für den Topfverkauf, zum Bepflanzen von Jardinieren, als auch zur Schnittblumengewinnung und vor allen Dingen zur Beetbepflanzung. Die Farbe der wohlriechenden schönen Blumendolden ist ein leuchtendes, reines Orangegelb. Ganz besonders empfehlenswert . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 5 gr Fr. 5.— —.50

---

6384 *Pyrethrum hybridum atrosanguineum,* die so viel begehrte und immer noch zu wenig angebotene „rote Marguerite" ist eine Schnittblume allerersten Ranges für Mai-Juni u. August-September . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 6.— —.60

6408 *Rudbeckia Neumanni,* trägt eine Ueberfülle lang- und festgestielter, edelgeformter Scheibenblüten von dunkelgoldgelber Farbe mit tiefschwarzer Mitte. Sie blüht von Juli bis September. 60—70 cm hoch; vorzügliche Gruppenpflanze . . . . . . . . . . . . 5.— —.50

6410 *Rudbeckia flava.* In Wuchs, Blüte und Farbe wie vorhergehende, jedoch im Mai-Juni blühend 2.50 —.30

6530 *Viola cornuta veilchenblau.* Das schönste immerblühende Hornveilchen für Gruppen u. Randpflanzungen. Der Flor beginnt im März und hält den ganzen Sommer ohne Unterbrechung an. Für Landschafts- und Herrschaftsgärtner das schönste immerblühende, gehörnte Stiefmütterchen. Die Wirkung auf Gruppen ist ebenso hervorragend wie die des bekannten Viola cornuta Papilio . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 4.— —.40

---

*Die herrlichen Freilandprimeln verdienen grösste Beachtung*

---

# Viola tricolor maxima

## Riesenstiefmütterchen

Meine Pensées sind nur nordischer Herkunft und mit billigem Angebot im Süden gezogener Handelsware keineswegs zu vergleichen. Der Mehraufwand steht für den Gärtner in keinem Verhältnis zum Risiko eines Fehlschlages.

| Nr. | Sorte | 100 gr | 20 gr | 5 gr | 1 Port. |
|---|---|---|---|---|---|
| 4600 | *Mischung,* gute Qualität | 8.— | 2.— | —.60 | —.30 |
| 4604 | *Prachtmischung,* grossblumiger, französischer Sorten | 10.— | 2.50 | —.75 | —.30 |
| 4608 | *Mauser's Elite-Mischung.* Das Vollkommenste, was es in Pensée überhaupt gibt. Sämtliche Farbenstufen sind darinnen vertreten, vorherrschend die edelgeformten fünffleckigen, sowie die Germaniaklasse | 40.— | 10.— | 3.— | 1.— |
| 4610 | *Roggli's Rasse,* eigener Nachbau. Besonders grossblumige Art in meist roten und dunklen Farben, große kompakte Büsche bildend, spätblühend 2 gr Fr. 4.— | | —.— | 8.— | 2.50 |
| 4616 | *Bugnots,* grossfleckige Riesen in ganz neuen, auffallend leuchtenden Farben und ganz prächtigen Zeichnungen | | 10 — | 3.— | 1.— |
| 4620 | *Doppelaugen* (Cassier, drei- und fünffleckige Riesen-). Die Blumen sind enorm gross, mit auffällig grossen Flecken auf den unteren drei Blumenblättern und in den mannigfaltigsten, zum Teil ganz neuen, zarten, sowie auch lebhaften und leuchtenden Farben | | 15.— | 4.50 | 1.50 |
| 4624 | *Germania, Riesen-Goliath,* neue, gefl. Riesen-Pensées von kräftig gedrungenem Wuchs, mit ausserordentlich grossen, gewellten oder gekräuselten Blumen in den brillantesten Farbenzeichnungen, sehr zu empfehlen | | 10.— | 3.— | 1.— |
| 4628 | *Madame Perret,* prächtige marmorierte Varietäten mit purpur Grundfarbe, teils weisse, teils gelbe Randzeichnung | | 5.— | 1.50 | —.50 |
| 4632 | *Odier,* fünffleckige, grossblumige, französische Preis-Pensées, in ganz brillanten Farben und Zeichnungen | | 10.— | 3.— | 1.— |
| 4638 | *Trimardeau-Riesen,* dreifleckig, extra grossblumig, von sehr kräftigem Wuchs, in prachtvollen Farben gemischt | 14.— | 3.50 | 1.10 | —.40 |
| 4658 | *Trimardeau alba pura, Schneewittchen,* reinweiss | 20.— | 5.— | 1.50 | —.50 |
| 4662 | " *Adonis,* prächtig hellblau, mit weisslichem Zentrum u. scharf markierten, großen, dunklen Augen und Bart | | 5.— | 1.50 | —.50 |
| 4668 | " *dunkelviolett (atropurpurea),* sehr wertvolle Sorte für Binderei | | 5.— | 1.50 | —.50 |
| 4672 | " *aurea pura (Goldelse),* Blumen leuchtend goldgelb und ohne Augenzeichnungen | 25.— | 6.— | 1.80 | —.60 |
| 4684 | " *Cardinal,* die leuchtendste Farbe, welche bis jetzt in Stiefmütterchen erzielt wurde. | | 8.— | 2.40 | —.80 |
| 4696 | " *gelb mit dunklem Auge,* vorzüglich für Beete | 20.— | 5.— | 1.50 | —.50 |
| 4712 | " *Kaiser Wilhelm.* Die echte, prächtig ultramarineblaue Farbe mit purpurvioletten Augen | 20.— | 5.— | 1.50 | —.50 |
| 4716 | " *Lord Beaconsfield.* Sehr effektvolle Sorte mit purpurvioletten Blumen, deren obere Pedalen in weiss übergehen | 20.— | 5.— | 1.50 | —.50 |
| 4724 | " *Meteor,* leuchtend rotbraun | | 4.— | 1.20 | —.40 |
| 4728 | " *Mohrenkönig,* kohlenschwarz | 20.— | 5.— | 1.50 | —.50 |
| 4736 | " *Prinz Heinrich,* neu, dunkelblau, robust | —.— | 6.— | 1.80 | —.60 |
| 4742 | " *Thunersee,* neue dunkelblaue Riesen | —.— | 30.— | 9.— | 2.50 |
| 4752 | " *weiss mit Auge,* sehr grossblumig, reinweiss, mit sehr großen violetten Flecken auf den untern 3 Blütenblättern | 20.— | 5.— | 1.50 | —.50 |

### Frühblühende Riesenstiefmütterchen

| Nr. | Sorte | 100 gr | 20 gr | 5 gr | 1 Port. |
|---|---|---|---|---|---|
| 4540 | *Eiskönig,* silberweiß mit dunkelblauem Auge | —.— | 5.— | 1.50 | —.50 |
| 4544 | *Himmelskönigin,* hellblau | —.— | 5.— | 1.50 | —.50 |
| 4548 | *Märzzauber,* dunkelsamtblau | —.— | 5.— | 1.50 | —.50 |
| 4552 | *Wintersonne,* goldgelb mit dunklem Auge | —.— | 5.— | 1.50 | —.50 |

*„Mauser's Elite", die farbenfroheste Pensée-Mischung*

## II. Topfpflanzen.

Begonia semperflorens (strauchartige immerblühende Begonien). 1 gr Fr. 1 Port. Fr.

Die immerblühenden Begonien sind als Gruppenpflanzen unschätzbar. Einen reicheren Flor bringt wohl keine andere Pflanze hervor. Sie ist von Ende Mai bis zum Eintritt des Frostes mit Blüten vollständig bedeckt. Für Topfkultur ist die Klasse ebenfalls zu empfehlen, da die Pflanzen, sobald die Sämlinge einigermassen erstarkt sind, so gut wie gar keine Ansprüche an Pflege stellen.

7108 *Albert Martin,* aufsehenerregende Neuheit, infolge der eigenartigen Farbe, die bisher bei Begonien nicht vertreten war. Es handelt sich um ein leuchtendes, nach Karmin getöntes Kirschrosa oder um ein recht lebhaftes Generalstabsrot . . . . . . . . . . 4.— —.80

7114 *Châtelaine Hybride.* Der Wuchs, das Blattwerk, sowie die Blüten sind der Gloire de Châtelaine zum verwechseln ähnlich, so dass in Zukunft wohl nur diese samenechte Châtelaine im Handel bleiben wird . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 12.— 1.50

7116 *Comet,* neuere, ganz niedrige, buschig und vollständig kugelig wachsende Sorte, die noch zur Gracilis-Klasse gerechnet wird. Blumen leuchtend purpurscharlach, Belaubung dunkelbraunrot 12.— 1.50

7120 *Erfordia grandiflora superba,* verbesserte. Von kräftigem, reichverzweigtem Wuchse, erreichen die Pflanzen etwa 30 cm Höhe. Die verhältnismässig grossen Blumen erscheinen in reicher Fülle, namentlich auch im Herbst, wo sich der Flor unter Glas verlängert. Die Färbung ist ein reines Zentifolienrosa . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 10.— 1.50

7122 *Feuermeer.* Originalsaat. Neuheit von 1921. An Reichblütigkeit steht Feuermeer an erster Stelle und ist als Topfpflanze der Beg. Loraine ebenbürtig. Selbige wird im Freien nur zirka 12 cm hoch und ist mit ihren zirka 4—5 cm grossen, feurig dunkelroten Blüten, die sich frei über dem zierlichen, rötlichgrünen Laube tragen, ganz übersät. Der Wuchs ist sehr buschig und gedrungen, daher Feuermeer für alle Zwecke gleich wertvoll ist . . . . 12.— 1.50

7128 *gracilis luminosa* (coccinea), mit leuchtend feuerroten Blumen. Beste ältere Sorte in lebhaft Rot 8.— 1.20

7132 *gracilis Primadonna,* neuere Züchtung, mit grossen. karminrosenroten Blumen, in dieser Färbung die beste der Gruppe . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 10.— 1.50

7136 *gracilis Weisse Perle,* in Bezug auf Farbe und gleichmässigen Wuchs eine Verbesserung von Nr. 7144. Blumen reinweiss, Wuchs besonders gleichmässig, Belaubung hellgrün. Eine der besten neueren Semperflorens-Begonien für mittelhohe Gruppen . . . . . . 8.— 1.20

7138 *Gruppenkönigin,* eine ganz besonders wertvolle Neuheit, ausgezeichnet mit dem Wertzeugnis vom Verband Württbg. Gartenbaubetriebe. Die Farbe der reichlich 4 cm grossen Blumen ist ein liebliches feines rosa. Die Blätter sind glänzend dunkelgrün braunrot bronciert und gerändert. Der Wuchs ist kräftig gedrungen, gut verzweigt und wird die Pflanze zirka 25 cm hoch . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 6.— 1.—

7139 *Helene Bofinger,* niedrig, weiss . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 8.— 1.20

7140 *Lachskönigin,* Knospen auffallend lachsrot, als geöffnete Blumen rein lachsfarbig-rosa, Wuchs mittelstark, etwa 30 cm hoch, Belaubung dunkelgrün mit rötlichem Schein und bräunlicher Rückseite . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 8.— 1.20

7141 *Liegnitz,* neu, karminscharlach, 25 cm hoch, gedrungener Wuchs, reichblühend . 6.— 1.20

7142 *Schmids Ideal, Originalsaat.* Die 4—5 cm grossen, dunkelscharlachroten Blumen stehen in ganzen Büscheln, an einem Stengel gleichzeitig 5—8 aufblühende Blumen frei über dem kleinen, metallisch glänzenden Laub. Die Neuheit wird nur 12—15 cm hoch und ist sowohl als Topf- wie als Gruppenpflanze von ganz unschätzbarem Werte, mit einem Wort: Eine Zukunftssorte I. Ranges . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 12.— 1.50

7143 *Schwabenstolz.* Aehnlich wie „Gust. Knaake", jedoch besser als diese! In grossen Büscheln sehr früh und überreich frei über dem dunkel broncierten Laube blühend. Leuchtend karmoisin, 15 cm hoch. „Schwabenstolz" fiel im vergangenen Sommer überall unter sämtlichen Begonien vorteilhaft auf! . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 8.— 1.20

7144 *Triumph* (alba) Beste ältere, mittelhohe, weisse Sorte mit dunkelbraunroten Stengeln und broncierter Belaubung . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 7.— 1.20

7145 *Rundfunk,* verbesserte Liegnitz, etwas niedriger und gleichmässiger . . . . . 12.— 1.50

7146 *Zauberin.* Die etwa 15 cm hoch werdenden, buschigen Pflanzen bringen eine enorme Fülle rundliche, ca. 5 cm grosse Blumen, kräftig frischrosa gefärbt. Zauberin übertrifft alles, was bisher in Rosa vorhanden war . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 18.— 1.50

7150 *Zwergkönigin.* Von allen im Handel befindlichen Zwergsorten mit nur 5—8 cm Höhe steht diese Neuheit obenan. Zum Topfverkauf, zu ganz niederen Gruppen, zu Einfassungen ist selbige mit ihren leuchtend feurigroten Blüten das Beste, was bis heute geboten werden kann. Die zierliche dunkelbraunrote Belaubung wird zweifellos sehr viel beitragen, diese Neuheit rasch überall beliebt zu machen . . . . . . . . . . . . . . . . 12.— 1.50

---

*Mein Begoniensortiment enthält das Beste was es gibt*

---

## Calceolaria (Pantoffelblume).

Bei keiner anderen Pflanze finden wir ein grösseres Farbenspiel wie bei den krautartigen Calceolarien oder Pantoffelblumen. Es durchläuft alle Töne von Gelb, Orange, Braunrot, Purpurrot und Scharlach und die Wirkung wird durch die mannigfaltige Tiger- oder Tuschzeichnung erhöht.

Der hier angebotene Samen stammt von einer unübertroffenen Sammlung.

| Nr. | Sorte | 1 gr Fr. | 1 Port. Fr. |
|---|---|---|---|
| 7180 | *hybrida grandiflora,* prachtvoll getigerte Spielarten | 20.— | 2.— |
| 7184 | „ getuschte | | |
| 7188 | „ getigerte und getuschte in feiner Mischung | | |
| 7192 | „ *nana,* getigerte Zwerg- | | |
| 7194 | „ getuschte Zwerg- | | |
| 7196 | „ Zwergsorten in feiner Mischung | | |
| 7198 | *rugosa hybrida,* strauchartige, gemischt, im Sommer blühend, zum Auspflanzen an schattigen und halbschattigen Orten | | Fr. 1.50 |
| 7200 | *rugosa aurea,* Goldregen, beliebte Gruppenpflanze | | Fr. 1.60 |

## Cineraria hybrida grandiflora (maxima).

Allgemein beliebte, reichblühende Topfpflanze fürs Kalthaus und Zimmer. Die Anzucht ist dieselbe wie der Begonien und Calceolarien. Hauptbedingung ist möglichst viel Lüftung und Vermeidung trockener Luft, weil sie sonst leicht von Ungeziefer befallen werden.

| Nr. | Sorte | 1 gr Fr. | 1 Port. Fr. |
|---|---|---|---|
| 7260 | *Elite-Mischung,* bei guter Kultur Blumen von mindestens 10 cm im Durchmesser bringend, reichstes Farbenspiel, einfarbige Sorten | 15.— | 2.— |
| 7264 | *alba,* grossblumigste weisse | 10.— | 1.50 |
| 7268 | *azurea,* prächtig, reinblaue Farbe | 10.— | 1.50 |
| 7272 | *hortensienrosa,* zartrosa Nüancen | 10.— | 1.50 |
| 7276 | *incarnata,* neue fleischfarbige oder lachsrosa Varietäten | 10.— | 1.50 |
| 7280 | *kermesina,* sehr grossblumig, karmesinrot | 10.— | 1.50 |
| 7284 | *königsblau.* Der Wuchs ist stark verzweigt, kräftig, etwa 30 cm hoch und ebenso breit. Die Blütenfarbe ist rein sammetig, tief dunkelblau (königsblau), die Einzelblüte misst 5 cm im Durchmesser. Der Blütenreichtum ist erstaunlich, man zählt 150 Blumen auf einer Pflanze | 12.— | 1.50 |
| 7288 | *sanguinea,* prächtig blutrot | 10.— | 1.50 |
| 7292 | *Matador,* leuchtend scharlach, Gegenstück zu königsblau | 12.— | 1.50 |
| 7296 | *nana grandiflora maxima,* grossblumige niedrige Varietäten in prachtvollen Farben Ausstellungsware | 15.— | 2.— |
| 7304 | *nana Stella,* die Blütenblätter sind kaktusdahlienartig gedreht | 12.— | 1.50 |
| 7308 | *polyantha* (stellata), *Stern-Cinerarie,* mit kleinen Sternblütchen in mächtigen Dolden auf langen Stielen, zum Schneiden vorzüglich geeignet | 3.— | —.50 |

## Cineraria multiflora nana. (Züchter Wilhelm Kenner, Zürich.)

Die etwa 3 cm Durchmesser haltenden Blüten stehen in grossen, geschlossenen Dolden schirmartig über der zierlich kleinen Belaubung.

Die etwa 25 cm hoch werdenden Pflanzen bauen sich geschlossen und beanspruchen verhältnismässig wenig Kulturraum. Das kleine, für Cinerarien zierlich zu nennende Laub ist eine nicht zu unterschätzende gute Eigenschaft. Auf die vielseitige Verwendungsweise als *Topf-, Markt-, Gruppen-* und *Dekorationspflanze* sei noch besonders hingewiesen.

| Nr. | Sorte | 1 gr Fr. | 1 Port. Fr. |
|---|---|---|---|
| 7309 | himmelblau — 7310 dunkelblau — 7311 dunkelrot — 7312 leuchtend rosa — 7313 zartrosa — 7315 braunviolett — 7316 lilafarben | 12.— | 2.— |
| 7318 | *Prachtmischung, ganz extra* | 10.— | 2.— |
| 7319 | *Weissenseer oder Berliner Marktmischung,* grossblumig und grossdoldig, sehr zu empfehlen. Wird auch unter dem Namen *multiflora maxima* a geboten. Wundervolles Farbenspiel in vielen seltenen Tönen | 8.— | 1.60 |

*„Cineraria multiflora nana" geniesst Weltruf*

# Kiausch'e Cyclamen

## Beste Zuchtleistung der Gegenwart

Nur das Beste vom Besten wird zur Samengewinnung gewählt. Alle Eigenschaften, welche die Cyclamen als Handelspflanzen besonders wertvoll machen, wie Grösse und Form der Blumen, Reinheit der Farben, kräftiger Wuchs, vollendet schöner, festgedrungener Bau der Pflanzen, sowie grosse Blühwilligkeit, werden durch zielbewusste Zucht gewissenhaft ausgebaut und befestigt. So stehen diese Cyclamen auf der höchsten Stufe der Vollkommenheit. Zweckmässige Einrichtungen und sachgemässe Behandlung der Samenträger leisten Gewähr für beste Ausbildung und höchste Keimkraft des Samens.

Bei der Kostspieligkeit der Cyclamen-Kultur, von der Aussaat bis zur blühenden Pflanze, sollte niemand die Kosten für gute Saat scheuen, **das Gute ist in diesem Falle nie zu teuer.** Gerade beim Cyclamen-Samen rächt sich die Sucht, „billig einzukaufen", am meisten.

| Nr. | Sorte | 1000 Korn | 100 Korn |
|---|---|---|---|
| 7320 | *reinweiss* — 7324 *weiss mit Auge* — 7328 *rosa* — 7332 *leuchtend hellrot* 7336 *leuchtend dunkelrot* | 30.— | 3.40 |
| 7340 | *dunkelrot mit Lachs,* prächt. Neuheit — 7344 *salmoneum giganteum* | 48.— | 5.20 |
| 7348 | *Perle von Zehlendorf,* ist das beste salmfarbige Cyclamen der Neuzeit | 48.— | 5.20 |
| 7352 | *Rosa von Zehlendorf,* hellrosa mit Lackschein, wunderbar neue Farbe | 48.— | 5.20 |
| 7354 | *Leuchtfeuer,* lachsscharlach, die begehrteste Farbe. | 58.— | 6.20 |
| 7356 | *Rokoko, Neuheit I. Ranges,* mit stark gewellten und gekräuselten Blumen, die einen Durchm. bis 13 cm erreichen; ganz hervorragend | 48.— | 5.20 |
| 7360 | *gefranste* in feinster Mischung, extra | 48.— | 5.20 |
| 7364 | *Prachtmischung* aller Farben, ganz extra. Die Mischung wird bei jeder Bestellung extra aus Farben zusammengemischt und ich kann daher für gleichmässige Farbenverteilung garantieren | 35.— | 3.80 |

# Primula chinensis fimbriata

| Nr. | Sorte | 1 gr | 1 Port. |
|---|---|---|---|
| 7800 | *alba magnifica,* reinweiss, mit grossem, gelbem Auge, grossblumig, tief u. regelmässig gefranst | 1.50 | —.80 |
| 7808 | *coerulea,* zart lilablau. Prächtige Sorte, die sich sehr viele Liebhaber erworben hat und eine sehr angenehme Abwechslung im Primelsortiment bildet | 3.— | 1.20 |
| 7812 | *Défiance* (Crimson King), neue Spielart mit gut gefransten, grossen Blumen. Farbe dunkelgranatrot mit Samtglanz, in der Mitte ein grosses schwarzes Auge. Dürfte jedenfalls die beste rote Primel sein, welche bis jetzt im Handel ist | 3.— | 1.20 |
| 7816 | *Die Herzogin* (La Duchesse), neuere Züchtung mit ungemein grossen Blumen, weiss mit leuchtend karminroter Mitte, wovon sich der kleine gelbe Stern im Zentrum wirkungsvoll abhebt. Blatt und Blütenstiele dunkel, Belaubung tief dunkelgrün | 3.— | 1.20 |
| 7824 | *Karfunkelstein,* neu, leuchtend scharlachblutrot mit Samtglanz, die brillanteste Färbung unter den chinesischen Primeln | 2.50 | 1.— |
| 7828 | *Lachskönigin,* prächtig salmfarben, ähnlich wie Cyclamen salmoneum, ganz neue Färbung, welche Aufsehen erregt | 12.— | 1.40 |
| 7836 | *Morgenröte,* echt. Blumen zartrosa, gross und von edler Form, ungemein reichblühend, aus jedem Blattwinkel erscheinen Blütenstiele, so daß die ganze Pflanze eine einzige grosse Blütengarbe bildet | 3.— | 1.20 |
| 7840 | *Orangekönig,* herrliche Neuheit, orange u. lachsorange mit rotem Auge, grossblumig, extra | 12.— | 1.40 |
| 7844 | *Purpurkönig,* ganz samtig, purpurrot m. schwarz. Ring u. d. Auge, sehr prächtig | 3.— | 1.20 |
| 7848 | *Sedina,* neu, Blume gross, leuchtend karminrosa. Reichblühend, baut sich genau wie die beliebte Morgenröte | 6.— | 2.— |
| 7852 | *Schneekönigin,* neu. Grossblumige Sorte mit prächtigen, reinweissen Blüten, ohne jedes Abzeichen und ohne Stern | 3.— | 1.20 |
| 7856 | *Veilchenblau, dunkelblau,* von kräftigem, gesundem Wuchs, ganz echt | 5.— | 2.— |
| 7860 | *Reklame-Mischung,* von mir selbst aus d. besten u. neuesten Sorten zusammengestellt, unter Berücksichtigung der Farbenwirkung | 3.50 | 1.20 |
| 7864 | *Gute Mischung* | 2.50 | 1.— |
| 7880 | *fl. pl. gefüllte,* in schönster Mischung | 4.— | 1.— |




# Warum gerade den „Keen Kutter“ Rasenmäher?

Der Name „KEEN KUTTER“ verbürgt Ihnen das Vollkommenste und Zuverlässigste auf dem Gebiete der Rasenschneidmaschinen. Material und Konstruktion wetteifern miteinander: Das Ergebnis ist lange Lebensdauer, Leistungsfähigkeit und leichter Gang.

Ein „Keen Kutter“ Rasenmäher macht sich bezahlt. Wenn andere Maschinen nach wenigen Jahren zum alten Eisen wandern, lässt sich vom „Keen Kutter“ beweisen, dass er nach 15, ja sogar 20 Jahren noch seine Dienste tut. All diese Zeit mähten die „Keen Kutter“ Besitzer ihren Rasen mit Leichtigkeit. Sie sind in der ganzen Schweiz verbreitet und geben gerne Auskunft.

Einige Merkmale sind:
1. **Erstklassiges Kugellager,** daher ruhiger leichter Gang und kleinste Abnützung.
2. **Hohe geschlossene Laufräder,** wodurch Benützung auch bei hohem Grasstand gewährleistet.
3. **Die doppelt verzahnten Radübersetzungen** machen die Maschine leistungsfähig und kraftsparend.
4. **Die ingeniöse Konstruktion** erlaubt die grösste Ausnützung der Schnittfläche.
5. **Das hochwertige Material** gestattete, die Maschine leicht und doch stark zu bauen.

„Keen Kutter“ für normalhohes Gras, mit 4 Messern, Radhöhe 22 cm:

| Schnittbreite | Preis |
|---|---|
| 30 cm | Fr. 100.— |
| 35 „ | „ 110.— |
| *40 „ | „ 120.— |
| 45 „ | „ 130.— |

*) Geeignetste Sorte für Handels- und Landschaftsgärtnerei.

„Keen Kutter“ für hohes Gras, mit 5 Messern, Radhöhe 28 cm:

| Schnittbreite | Preis |
|---|---|
| 40 cm | Fr. 150.— |
| 45 „ | „ 160.— |

**Alle Ersatzteile sind auf Lager und sofort lieferbar!**

## Kantenmäher „Keen Kutter“

Zum Mähen der Kanten und schmalen Rasenstreifen, sowie der Diagonalen im Biedermeierstil. Von Praktikern als bequemes, zeitsparendes Gerät anerkannt. Eignet sich auch zum Mähen kleineren Rasenflächen . . . . . . . . . . . . . . . per Stück Fr. 80.—

*Vor minderwertigen Nachahmungen sei ausdrücklich gewarnt.*

## Brill's »Reform«-Kugellager-Rasenmäher

Die billigste Qualitäts-Kugellagermaschine auf dem Weltmarkt. Sie hat kein höheres Gewicht als die seit Jahrzehnten bewährte „Reform“-Maschine ohne Kugellager, mit der sie in allen Teilen, mit Ausnahme der Backen, auswechselbar ist. Durch die gedrungene Konstruktion der Seitenteile schneidet die Maschine den Rasen bis 5 cm zum Rand, wodurch ein besonderer Kantenschneider in den meisten Fällen überflüssig wird.

Schnittbreite 35 cm Fr. 50.—

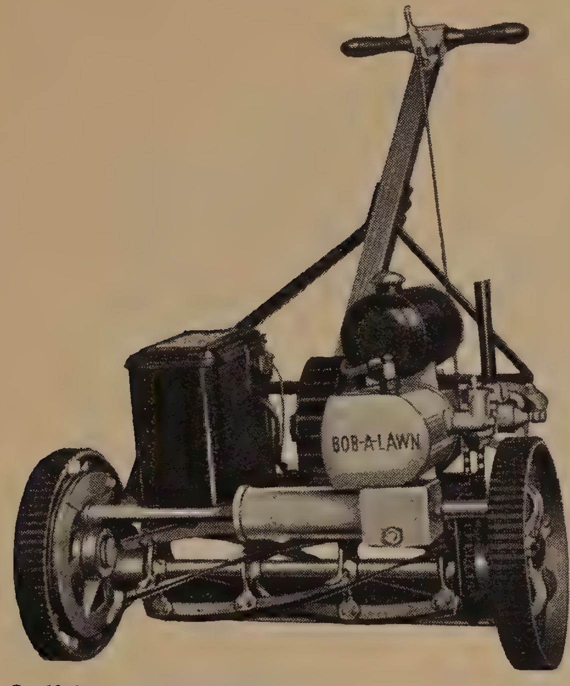
**Grasfangkörbe.** Um das lästige Abkehren des abgeschnittenen Grases nach dem Mähen vollständig fortfallen zu lassen, habe ich zu meinen Rasenmähern einen Grasfangkorb herstellen lassen. Derselbe ist an jeder Maschine leicht zu befestigen und wird sich bald viele Freunde erwerben.

Schnittbreite 35 und 40 cm Fr. 14.— Schnittbreite 45 cm . . . . Fr. 15.—

**Grasschere „Ideal“** Länge 33 cm. Die Schere lässt sich gut schleifen, weil solche auseinander genommen werden kann. Beste Rasenschere der Gegenwart . . . . . . . . . . . . . . . . . . per Stück Fr. 4.—

# „Bob-a-Lawn", der motorisierte Handrasenmäher

Kein Stossen mehr - Nur führen und folgen




## Solide Konstruktion

Der „Bob-a-Lawn" ist für langen, befriedigenden Dienst gebaut. Nur das beste Material wird verwendet. Er ist stark und leistungsfähig. Die Erstellung des Motors geschieht durch eine grosse Fabrik, welche sich seit 24 Jahren in der Produktion von erstklassigen leichten Benzinmotoren spezialisiert hat.

## Leichte Handhabung

Die Bedienung ist denkbar einfach. Nichts Kompliziertes und Schwieriges. Nur gerade ein schneller, leichter Zug an dem Startseil und die Maschine läuft. Nur eine einzige Kontrolle ist da — ein handlicher Hebel auf dem Holzgriff. Keine Zündungs- und Gaskontrolle, keine komplizierten Teile, welche in Unordnung geraten können. Sie haben nur an dem Kontrollgriff zu ziehen und vorwärts geht es. Der „Bob-a-Lawn" arbeitet nun selber, während Sie nun gemütlich führen und folgen. Das Anhalten geschieht, indem man den Kontrollhebel herunterstösst.

## Geringe Betriebskosten

Nur einige Rappen für Benzin und Oel, einige Minuten Zeit und der Rasen ist geschnitten. Diese kleine Maschine braucht nur wenig Brennstoff. Jedes Lager des Schneidemechanismus besitzt reibungsloses Rollen- oder Kugellager.

## Kein „Kraftrasenmäher"
## Kein „Handrasenmäher"

Er ist weder das eine, noch das andere, sondern beides. „Bob-a-Lawn" ist kein grosser und schwerfälliger Kraftmäher, sondern leicht und handlich wie ein Handmäher — aber er arbeitet durch seine eigene Kraft wie ein Kraftmäher. „Bob-a-Lawn" ist eine ideale Kombination — eine dieser glücklichen Ideen, auf welche jedermann, der mit Rasenpflege zu tun hat, schon längst wartete.

## Schneidet an schwierigen Stellen

Fast jeder Rasen hat kleine Ecken und Stellen, welche schwierig zu schneiden sind: dem Wege nach, an Blumenrabatten und unter Gebüsch „Bob-a-Lawn" erreicht sie ebensogut wie der Handmäher — darin ist er tatsächlich ein Handmäher, welchen Sie aber nicht zu stossen brauchen. (Wissen Sie, dass bei grossen Motormähern mit einem oder mehreren Handmähern nachzuputzen ist? Nicht jedoch mit einem „Bob-a-Lawn" !)

## Für Hausgärten und Parks.

„Bob-a-Lawn" eignet sich für Parks, Friedhöfe und Institute, Landsitze, Stadtgärtnereien — tatsächlich überall, wo Grasflächen von einer gewissen Grösse in guter Ordnung gehalten werden sollen.

## Mechanische Einzelheiten

*Motor.* Hochleistungsfähiger 1 HP-Benzinmotor luftgekühlt. Verstellbare, in Oel laufende Geschwindigkeitsvorrichtung. Keine Ventile, Federn. Automatische Schmierung durch Oel- und Benzinmischung. Alle Lager aus Phosphorbronze. Leichtes Anspringen.

*Vergaser.* Spezialmodell ohne bewegliche Teile. Eine einzige Einstellung. Ein wirklicher Schwimmvergaser, kein Mischventil. Gewährleistet beste Vergasung in jeder Lage.

*Zündung* durch Trockenbatterie 6 Volt. Gewährt heissen Funken für leichtes Anspringen und wirksame Kraftentfaltung. Ausserordentlich einfach und sicher.

*Gewicht.* Das leichte Modell wiegt betriebsfähig nur 50 kg, das schwere Modell für strengeren Dienst 63 kg.

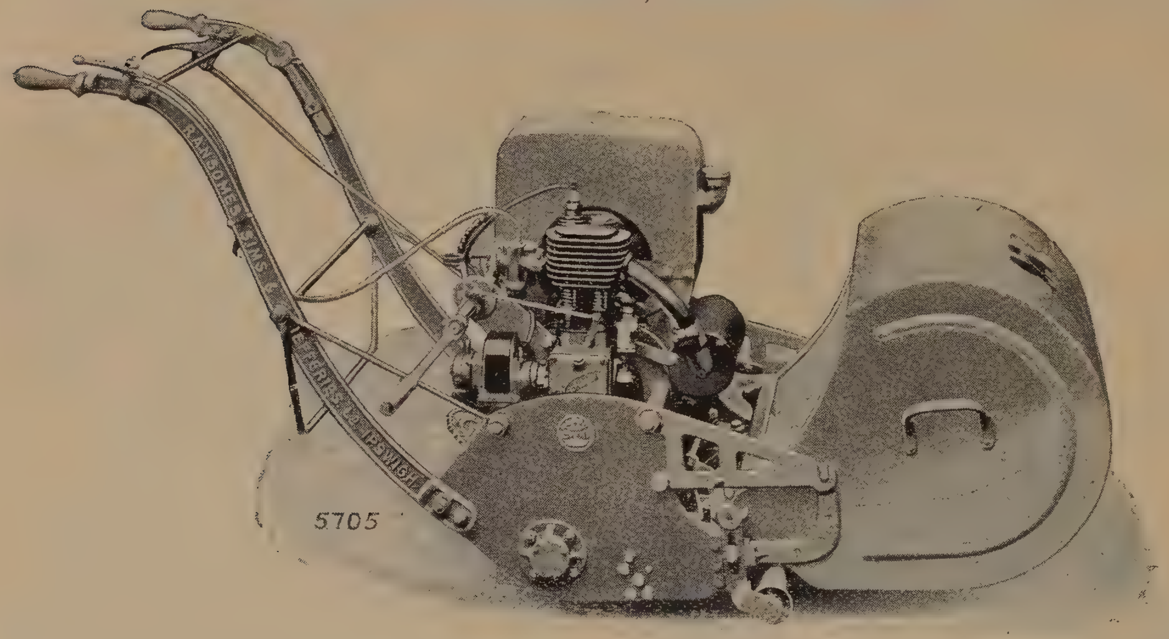
*Anlasser.* Ein leichter Zug am Startseil dreht den Motor so schnell, dass er leicht anspringt.

*Geschwindigkeit.* Maximal 5,5 km per Stunde. Eine einfache Vorrichtung reduziert diese Geschwindigkeit entsprechend dem individuellen Bedürfnis.

No. 1 „Bob-a-Lawn", Standard-Modell, 50 kg, Schnittbreite 45 cm . . . . . . . . Fr. 720.—
No. 2 „Bob-a-Lawn", Spezial-Modell, 63 kg, Schnittbreite 45 cm . . . . . . . Fr. 820.—

# Ransomes Motor-Rasenmäher

9 Modelle für Benzin-Betrieb, 3 elektrische Modelle




Ransomes, Sims & Jefferies Ltd. in Ipswich, England, ist die älteste und erfahrenste Fabrik ihrer Art. Seit 1832 fabriziert sie Rasenmäher und zeichnet sich durch ein vollständiges Assortiment aller Grasschneidemaschinen aus. Die Motormäher dieser Firma sind bei den englischen, indischen, japanischen, rumänischen und schwedischen Höfen im Betriebe. Ebenso werden sie von den Gartenverwaltungen der meisten deutschen Grosstädte wie auch in der Schweiz in Bern und Lausanne verwendet. Auf fast allen grösseren Golfplätzen der Welt laufen ihre Spezialmäher.

Die Abbildung zeigt das 16″ Modell, 40 cm Schnittfläche. Diese Maschine eignet sich ausgezeichnet für Gärten und kleinere Sportplätze. Sie ist mit einem luftgekühlten ausgezeichneten Viertakt-Motor ausgerüstet und arbeitet sehr zuverlässig. Die Bedienung ist leicht, fast sämtliche Einstellungen erfolgen von den Griffen aus. Das 20″ Modell (50 cm) unterscheidet sich nur durch die grössere Schnittfläche. Staubsichere Kugellager an Schneidezylinder und Hauptwalze, Antriebsketten in staubsicheren Gehäusen gelagert. Der fünfmessrige Schneidezylinder ist mit einer Schaltung versehen, um die Messer in Freilauf zu setzen. Das Gewicht der 16″ Maschine beträgt ca. 140 kg, das der 20″ Maschine ca. 165 kg. Besondere Fahrgestelle zum Transport dieser Maschinen werden auf Wunsch mitgeliefert.

Ransomes illustrierter Katalog mit genauer Beschreibung aller Typen in deutscher Sprache steht Ihnen auf Verlangen gerne zur Verfügung.

# Heckenschere „Kleines Wunder"

Jedermann, der mit der altmodischen Heckenschere gearbeitet hat, weiss aus Erfahrung, was das für eine langsame Arbeit ist — unbequem, wenn man das Schneiden selbst ausführt, und teuer, wenn man andere dafür bezahlen muss. Die Einführung der Heckenschneidemaschine „Kleines Wunder" hat diese Schwierigkeiten beseitigt. Messerlänge 100 cm . . . . . . . . . . . . Preis Fr. 180.—

Die Maschine schneidet:

Alle Arten Hecken: Dornen, Liguster, Hainbuchen, Taxus, Buxus usw.
Hecken in allen Formen: vierkantige, dachartige, runde usw.
Hecken bis zu 3 m Höhe ohne Unterlage.

Sie arbeitet 5—8 mal schneller als die Heckenschere. Man bedarf dabei nur einer ganz kurzen Uebungszeit. Ein zweimaliges jährliches Schneiden erfordert also nur etwa ein Drittel oder Viertel der Zeit und Arbeitskraft eines einmaligen jährlichen Schnittes durch die Heckenschere. Je öfter eine Hecke aber geschnitten wird, um so schöner und dichter wird ihr Wuchs. *Die Anschaffung der „Kleinen Wunder" macht sich daher in kurzer Zeit bezahlt.* Verlangen Sie illustrierten Prospekt.

## Selbsttätige Pflanzenspritze „Ideal“

Totalinhalt $2^1/_2$ Liter, Füllung $1^1/_2$ Liter.

„Ideal“ ist das beliebteste Modell der handtragbaren Pflanzenspritzen und für Besitzer kleiner Hausgärten mit Spalierobst und Beerensträuchern sowie für Landschaftsgärtner und Gewächshausbetriebe unentbehrlich.




Baumspritze Holder.

„Ideal“ wird am Handgriff der Luftpumpe getragen, ein leichter Druck auf den darüber liegenden Ventilhebel genügt, um die Spritze in Tätigkeit zu setzen. Der Behälter, ebenso die Luftpumpe und Armaturteile werden in Messing für alle Spritzflüssigkeiten geliefert. Aeusserst solid und dauerhaft gebaut, auf 10 Atm. Druck geprüft. Der Zerstäuber ist nach allen Seiten drehbar, so dass Pflanzen, Spaliere etc. von oben, unten und seitwärts gespritzt werden können; bei der Schädlingsbekämpfung ein nicht zu unterschätzender Vorteil allen anderen Systemen gegenüber. Nicht mit minderwertiger Marktware zu vergleichen.

Preis: „Ideal“ komplett wie Abbildung, mit Manometer, 35 cm langem Metallspritzrohr und drehbarem Sparverstäuber nebst Einfülltrichter mit Filtersieb Fr. 35.—

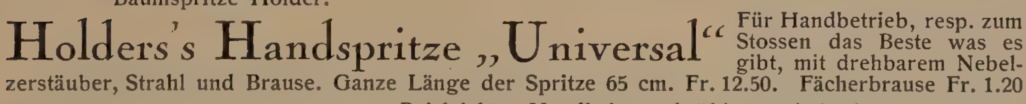
Verlängerungsrohr aus Messing, 2 Meter lang, mit $1^1/_2$ Meter Spiralschlauch . . . . . . . . . . . . . . . „ 14.50

## Selbsttätige Original „Holderspritze“ mit Rührwerk.

Diese selbsttätige, auf dem Rücken tragbare „Holderspritze“ stellt das Beste und Vollkommenste dar, was auf diesem Gebiet bis heute überhaupt angeboten werden kann. Sie ist die älteste, und das Vorbild aller sebsttätigen Spritzen dieser Art und in Einfachheit der Konstruktion, Solidität und Dauerhaftigkeit unübertroffen. Die komplette Ausrüstung einer Baumspritze besteht in Behälter mit Luftpumpe, Manometer und Traggurten, sowie einem 1,35 Meter langem Hochdruckschlauch mit Abstellhahn, 50 cm langem Spritzrohr und Verstäuber „Blitz“ mit Reinigungsnadel. An Zubehören wird beigegeben: Ein Einfülltrichter mit Filtriersieb, sowie ein Satz Reserve-Lederdichtungen zu den Verschraubungen und eine Gebrauchsanleitung.

Mit verbleitem Stahlblechbehälter . . Fr. 82.—
Mit Messingbehälter . . . . . . . . „ 95.—
Verlängerungsrohr, 4 Meter lang . . „ 13.50
Eichelzerstäuber Merkur No. 3 . . . „ 3.—
Verstäuber „Blitz“ . . . . . . . . „ 4.—

**12 Liter Nutzinhalt.**



## Holders's Handspritze „Universal“

Für Handbetrieb, resp. zum Stossen das Beste was es gibt, mit drehbarem Nebelzerstäuber, Strahl und Brause. Ganze Länge der Spritze 65 cm. Fr. 12.50. Fächerbrause Fr. 1.20



## Flaschenzerstäuber

Bei leichter Handhabung kräftige, nebelartige Zerstäubung gewährleistet. Gediegene, stark vernickelte Aufmachung, ist auf jeder Flasche leicht anzubringen — auch jedes andere Gefäss kann benutzt werden. Kein dem Verderben ausgesetzter Gummiball. Gleich vorzüglich geeignet zum Besprengen der Blumen sowohl im Gewächshaus als auch im Zimmer, wie auch zur Bekämpfung von Pflanzenschädlingen mittelst der verschiedenen Pflanzenschutzmittel.

10 Stück Fr. 18 — 1 Stück Fr. 1.90

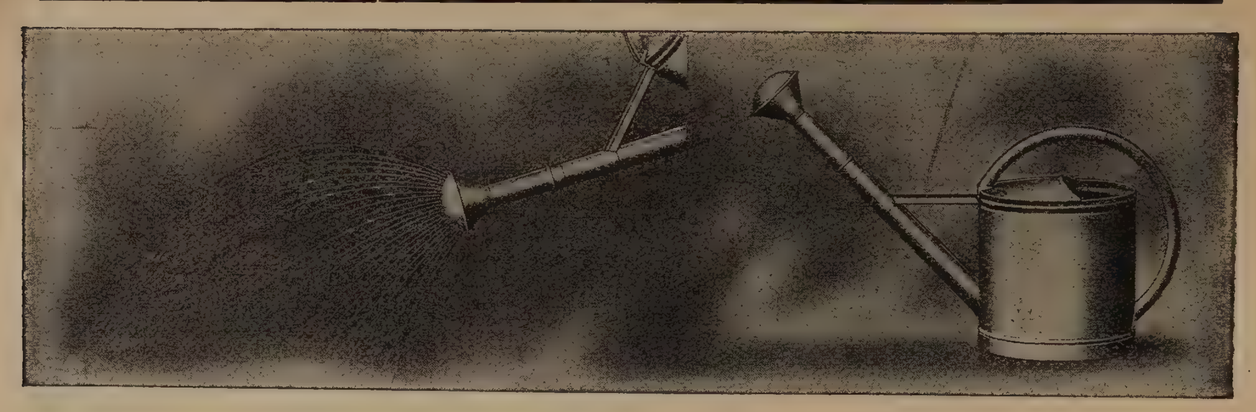


## Blumenspritze „Perfekt“

passende Spritze für Private, Kleingartenbesitzer etc., ganz aus Messing gearbeitet, mit Brause und Zerstäuber:

No. 100 20 cm Rohrlänge, 19 mm Rohrdurchmesser Fr. 2.—
„ 101 24 „ „ 24 „ „ „ 2.50
No. 102 45 cm Rohrlänge, 35 mm Rohrdurchmesser Fr. 8.—
„ 103 35 „ „ 30 „ „ „ 5.50

*Rasensprenger in jeder Preislage nach Hauptkatalog*



**Vorzüge der „Schneiderkanne“** Zweckmässig durchgebildete Form der Kanne selbst wie ihrer Einzelteile, daher grösste Handlichkeit. Geringes Gewicht. Giessen mit zwei Kannen zugleich. Rasches Vergiessen des Inhalts, wodurch Zeitgewinn. Viele dünne, feine Wasserstrahlen. Richtiggeführte Brausestrahlen, ohne Ineinanderfliessen. Grosse gleichmässig benetzte Fläche. Wasserdichte Verbindung zwischen abnehmbarer Brause und Kannenausgussrohr. Verstärkung der Rohrenden. Heissflüssige Verzinkung nach Fertigstellung. Grösste Widerstandsfähigkeit und langdauernde Haltbarkeit. Im Verhältnis zum Dargebotenen und der Lebensdauer billiger Preis.

## Original „Schneiderkannen“

| Inhalt | 8 | 10 | 12 | 14 | 16 Liter |
|---|---|---|---|---|---|
| Fr. | 9.— | 10.50 | 10.50 | 13.— | 13.— einschl. Brausen |

Einzelbrausen . . . . Fr. 2.—
Verteiler . . . . . . „ 2.—

**Mistbeetkanne** Original „Schneider“, Form oval, mit Längsbügel, einer feinen u. einer gröberen Brause, sowie Verlängerungsrohr, 4 Liter fassend Fr. 10.—

**Gewächshauskännchen** Original „Schneider“, mit feiner Messingbrause, 2 Liter fassend, Fr. 6.—, 3 Liter fassend Fr. 7.—.
Einzelne Brausen Fr. 1.50



## Rasen-Walzen

Durch die zweiteilige Ausführung kann jede Wendung mit Leichtigkeit ausgeführt werden und hinterlassen die abgerundeten Kanten keine sichtbaren Spuren.

| No. | cm breit | | Kilo | Fr. |
|---|---|---|---|---|
| No. 1 | 36 cm breit, | zweiteilig, | 70 Kilo | Fr. 125.— |
| „ 2 | 38 „ | „ „ | 100 „ | „ 140.— |
| „ 3 | 50 „ | „ „ | 150 „ | „ 160.— |
| „ 4 | 60 „ | „ „ | 200 „ | „ 200.— |

## Einteilige Gartenwalze „Simplex“

zum Füllen mit Wasser, für Gärten, Rasen, Tennisplätze.

Gepresste Stahlböden mit runden Kanten. Der Mantel ist aus 6 mm dickem Stahlblech hergestellt und daher unverwüstlich. Das Gewicht ist durch Füllen mit Wasser beliebig regulierbar. Der Verschlusszapfen hat ein grobes Cordelgewinde, ein schiefes Eindrehen ist daher vermieden. Die Zylinder sind inwendig mit Teer eingebrannt und somit auf Jahrzehnte gegen Rost geschützt.

| | No. 5 | No. 6 |
|---|---|---|
| Durchmesser des Zylinders . . | 52 cm | 52 cm |
| Arbeitsbreite der Walze . . . . | 75 „ | 90 „ |
| Gewicht. leer . . . . . . . . . | 87 kg | 100 kg |
| Gewicht, gefüllt mit Wasser . . | 235 „ | 275 „ |
| Preis . . . . . . . . . . . . | 150.— Fr. | 180.— Fr. |

*Verlangen Sie meinen Prospekt über Rasenpflege*

# Düngmittel und ihre Verwendung

Die Pflanzenwelt benötigt zum richtigen Aufbau: **Stickstoff, Phosphorsäure und Kali.**

1. *Stickstoff* wirkt auf die Blätter. Die Pflanzen erhalten ein gesundes, üppiges Wachstum. Stickstoff gibt man allen Blattpflanzen, Kohlsorten, Spinaten und Salaten.
2. *Phosphorsäure* wirkt mehr auf Blüten- und Fruchtansatz, ist also bei Schnittblumen, blühenden Topfpflanzen, Erdbeeren, Fruchtsträuchern und Obstbäumen am Platze.
3. *Kali* sagt hauptsächlich den Wurzelgemüsen wie Kartoffeln, Karotten usw. zu. Es gibt den Pflanzen einen kräftigen Aufbau und sollte überall verwendet werden, da bei uns der Boden durchweg arm an Kali ist.

Einseitiges Düngen muß vermieden werden. Bei krautartigen Pflanzen soll in der Hauptsache Stickstoff, bei Wurzelgemüsen Kali und bei Blumen und Fruchtpflanzen Phosphorsäure gegeben werden.

| | 100 kg Fr. | 25 kg Fr. | 10 kg Fr. | 1 kg Fr. |
|---|---|---|---|---|
| *I. Stickstoff.* **Hornmehl,** enthält 13—14 % Stickstoff, löst sich verhältnißmässig schnell, wird unter die Erde gemischt u. findet im aufgelöst. Zustande als Gülle Verwendung | 55.— | 15.— | 6.50 | —.80 |
| **Hornspäne,** *feine* | 60.— | 17.50 | 8.— | —.90 |
| **Chilesalpeter,** enthält 15 % Stickstoff, löst sich sofort im Wasser auf | 52.— | 14.50 | 7.— | —.80 |
| **Schwefelsaures Ammoniak,** 20 % Stickstoff. schnell lösend, doch wesentlich länger wie Chilesalpeter in der Wirkung anhalt., sonst ebenso wie dieser zu verwenden | 54.— | 15.— | 8.— | —.90 |
| **Floranid** *(Harnstoff),* 46 % Stickstoff, ein neuer Dünger von schneller u. grossartiger Wirkung, wird wie Nährsalz im Wasser aufgelöst | 80.— | 22.50 | 10.— | 1.20 |
| *II. Phosphor.* **Knochenmehl,** enthält 30 % Phosphor. Hat langsame, jedoch anhaltende Wirkung. | 22.— | 6.50 | 3.50 | —.50 |
| **Thomasmehl,** 18 % Phosphor. Wirkung langsam und anhaltend | 12.— | 3.50 | 2.— | —.30 |
| **Superphosphat,** 15 % Phosphor. Leicht löslich und schnell wirkend | 15.— | 4.50 | 2.50 | —.40 |
| *III. Kali.* **Kalisalz,** 30 % Kali. Kann zum Giessen im Wasser gelöst werden. Aufs Freiland darf es nur im Herbst od. zeitigen Frühjahr gestreut werden | 22.— | 6.50 | 3.— | —.40 |
| *IV. Mischdünger.* **Kali-Ammoniak-Superphosphat.** 9 % Phosphor, 2 % Stickstoff, 5 % Kali. Kann im Wasser aufgelöst und als leichtes Nährsalz verwendet werden | 22.— | 6.50 | 3.50 | —.50 |
| **Mauser's Pflanzen-Nährsalz.** 7 % Phosphor, 7 % Stickstoff und 9 % Kali. Wie Vorstehendes, jedoch mit besserem Gehalt und auch dementsprechender Wirkung. Hervorragend für Topfpflanzenkulturen | 32.— | 9.— | 4.50 | —.50 |
| **Nitrophoska,** *der fortschrittlichste Volldünger,* mit 16,5 % Stickstoff, 16,5 % Phosphorsäure und 20 % Kali, ist das preiswürdigste Pflanzen-Nährsalz für alle Kulturen. Sowohl im Wasser aufgelöst als in Pulverform verwendbar | 70.— | 18.50 | 8.— | 1.— |
| **Peru-Guano** ist ein organischer Dünger, er enthält alle Nährstoffe, welche zur guten Entwicklung unserer Kulturen gebraucht werden, in reichem Masse und ist zudem noch humusbildend, wodurch er dem chemischen Dünger gegenüber wesentlich im Vorteil ist. Verwendung für alle Kulturen. Gebrauchsanweisung zu Diensten. (5 % Stickstoff, 16 % Phosphorsäure, und 2 % Kali). Bringt man bei der Bodenbearbeitung in die Erde und mischt man der Topfpflanzenerde bei | 38.— | 10.50 | 4.— | —.60 |

**„Fleurin".** 17,5 % Phosphorsäure, 13 % Kali, 14 % Stickstoff. Allgemein bekanntes und bestens bewährtes Pflanzen-Nährsalz in Originalpackung. — Dosen mit Gebrauchsanweisung:

| | zu | 100 gr | 350 gr | 1 kg | 2 kg | 4½ kg |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 Dose | Fr. | 1.— | 2.50 | 4.— | 6.— | 13.— |
| 1 Dosen | Fr. | 8.— | 20.— | 32.— | 54.— | 117.— |

| | 100 kg Fr. | 25 kg Fr. | 10 kg Fr. | 1 kg Fr. |
|---|---|---|---|---|
| *V. Zur Bodenverbesserung.* **Kohlensaurer Düngerkalk.** Hat keinen eigentlichen Düngerwert, macht jedoch die im Boden befindlichen Stoffe leichter löslich und diese den Pflanzen aufnahmefähig. 1000 Kilo Fr. 45.— | 5.— | 2.— | —.— | —.— |
| **Aetzkalk.** Von gleicher Wirkung wie Düngerkalk; tötet gleichzeitig im Boden befindliches Ungeziefer, wie Schnecken, Würmer etc. | 10.— | 3.— | 1.50 | —.30 |

**Torfmull,** macht schwere Böden leichter und poröser, sorgt für gleichmäss. Feuchtigkeitsgehalt und findet in Topfpflanzenkulturen viel Verwendung. — Lieferbar in Originalballen von etwa 100 Kilo, per Ballen Fr. 10.—. Für die Ortsbedienung wird Zufuhr berechnet.

# Schädlingsbekämpfungsmittel

## I. Gegen tierische Schädlinge an Pflanzen

*Planta Xex,* bekanntes Mittel von guter Wirkung *ohne jeden Schaden* für zarteste Pflanzenteile.
125 gr 1.20 250 gr 1.80 500 gr 3.— 1 kg 5.— 2 kg 9.50 5 kg 20.—

*Arbo Xex,* von gleicher Wirkung wie vorstehendes; jedoch billiger und für *zarte* Pflanzentriebe *schädlich.* Verwendbar für Gehölze und Gemüse.
125 gr 1.— 250 gr 1.50 500 gr 2.40 1 kg 4.— 2 kg 7.60 5 kg 16.—

*Nicotinseife,* Wirkung und Anwendung wie Planta Xex.
100 gr 1.— 250 gr 1.80 500 gr 2.70 1 kg 5.— 2 kg 9.— 5 kg 18.—

*Tabakstaub,* gegen Erdflöhe, Schnecken und Läuse an Bohnen bewährt.
1 kg —.50 10 kg 4.— 100 kg 30.—

*Nicotinschwefel,* Bestäubungsmittel gegen tierische und Pilzschädlinge.
1 kg 1.20 10 kg 10.— 25 kg 22.— 100 kg 80.—

## II. Gegen Bodenschädlinge

*Terra Xex* gegen Engerlinge, Drahtwürmer, Erdraupen, Ameisen, Asseln, Tausendfüssler, Würmer etc.
125 gr 1.— 250 gr 1.50 500 gr 2.40 1 kg 4.— 2 kg 7.60 5 kg 16.—

*Terpur.* Im Gebrauch und Wirkung wie Terra Xex.
½ kg 2.— 1 kg 3.— 2 kg 5.— 5 kg 12.— 10 kg 20.—

*Terrasan* gegen alle Bodenschädlinge. Prospekt zu Diensten.
2½ kg 3.50 5 kg 6.50 10 kg 12.— 25 kg 27.50 50 kg 50.—

## III. Gegen Pilzkrankheiten

*Schwefelkalkbrühe.* Bekannt als billiges, gutwirkendes Mittel.
1 kg 1.50 2½ kg 3.— 5 kg 5.— 10 kg 8.— 25 kg 18.50

*Sulfosan.* Sommerspritzmittel, wirkt wie Schwefelkalkbrühe, ohne Verbrennungen zu erzeugen und Spritzflecken zu hinterlassen.
125 gr 1.— 250 gr 1.50 500 gr 2.40 1 kg 4.— 2 kg 7.60 5 kg 16.—

*Schwefelkupferazetat.* Bestäubungsmittel gegen alle Pilzkrankheiten und besonders als Vorbeugungsmittel gegen Schneckenfrass zu verwenden . . . . . . . . 1 kg 1.20 5 kg Fr. 5.—

*Schwefel, fein gemahlen* 1 kg Fr. —.70 10 kg Fr. 6.— 100 kg Fr. 52.—

## IV. Gegen Unkraut auf Wegen und Plätzen

*Natriumchlorat.* 1 Kilo wird in 100 Liter Wasser aufgelöst und damit 100 m² überbraust. Im Wurzelbereich der Pflanzen und Bäume darf dieses Mittel nicht angewendet werden.
1 kg Fr. 1.20 10 kg Fr. 11.— 25 kg Fr. 26.50 100 kg Fr. 85.—

*Carsapon.* 5%ige Lösung genügt, um sämtliches Unkraut auf Wegen etc. zu vernichten. Hat keine schädlichen Nebenwirkungen.
1 kg 2.50 2 kg 4.— 5 kg 8.— 10 kg 14.— 20 kg 26.— 50 kg 60.—

## V. Für Winterbehandlung der Obstbäume

*Lauril Raupenleim* ½ kg 1.50 1 kg 2.60 5 kg 11.— 10 kg 20.— 25 kg 40.—

*Ichneumin-Raupenleim,* gegen Ameisen und Frostspanner ¼ kg 1.80 ½ kg 3.30 1 kg 6.—

*Unterlagepapier für Raupenleim* in Rollen von 40 m Länge, 14 cm breit . . . . per Rolle Fr. 1.20

*Obstbaumkarbolineum.* Anwendung: Verspritzung einer 10%igen Lösung im Dezember-März. Besonders wirksam gegen Blutläuse, Schildläuse, Krebs, Blattlauseier. Reinigt die Bäume gründlich von Flechten und Moosen.

| in Blechflaschen | 1 kg | 2½ kg | 5 kg | 10 kg | 20 kg | 50 kg |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Fr. | 2.50 | 5.— | 8.— | 14.— | 26.— | 52.— |

*„Fix Fertig“,* der gebrauchsfertige Raupenleimring ist eine fortschrittliche Erfindung, die sich überall bewährt hat. Spart Zeit und Material. Saubere Arbeit. Rollen von 5 Doppelmetern in Karton, ausreichend für ca. 15 mittlere Bäume . . . . . . . . . . . . per Karton Fr. 2.40

*Schwefelkalkbrühe* siehe oben unter Absatz 3.

# Bedarfsartikel

## Tonkinstäbe, japanische

bedeutend haltbarer als Fichtenstäbe.

In nachstehenden Längen halte ich ein bedeutendes Lager:

| No. | | 1 | 1a | 2 | 2a | 3 | 4 | 5 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Länge | | 60 cm | 90 cm | 115 cm | 120 cm | 125 cm | 150 cm | 150 cm |
| Stärke | ca. | 7/9 mm | 7/9 mm | 7/10 mm | 10/12 mm | 10/14 mm | 12/14 mm | 17/20 mm |
| 100 Stück | Fr. | 3.80 | 6.— | 7.— | 8.— | 14.— | 16.— | 30.— |
| 1000 „ | „ | 36.— | 58.— | 65.— | 75.— | 130.— | 150.— | 285.— |

| No. | | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Länge | | 150 cm | 180 cm | 210 cm | 210 cm | 300 cm |
| Stärke | ca. | 22/25 mm | 17/21 mm | 16/19 mm | 22/26 mm | 25/30 mm |
| 100 Stück | Fr. | 42.— | 52.— | 33.— | 52.— | 160.— |
| 1000 „ | „ | 400.— | 500.— | 310.— | 500.— | 10 St. 18.— |

No. 6 und 9 eignen sich am besten für Rosenpfähle.

## Blumenstäbe (sauber aus Fichtenholz gearbeitet)

| Länge | 30 | 40 | 50 | 60 | 75 | 90 | 100 | 120 | 150 cm |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 100 Stück | Fr. —.80 | 1.— | 1.40 | 1.80 | 2.40 | 3.— | 3.80 | 5.70 | 12.— |
| 1000 „ | „ 6.— | 8.— | 12.— | 16.— | 22.— | 28.— | 35.— | 55.— | 100.— |

## Holzetiketten

mit gelber Oelfarbe angestrichen, zum Anstecken

| Länge | 8 | 10 | 12 | 14 | 20 | 22 | 30 cm |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 100 Stück | Fr. —.60 | —.70 | —.80 | 1.— | 1.70 | 2.— | 3.20 |
| 1000 „ | „ 4.50 | 5.— | 6.50 | 8.— | 15.— | 18.— | 30.— |

Mit gelber Oelfarbe angestrichen, mit Draht zum Anhängen:

| Länge | | 8 | 10 |
|---|---|---|---|
| 100 Stück | Fr. | 1.20 | 1.40 |
| 1000 „ | „ | 10.— | 12.— |

☛ *Für grosse Posten in Etiketten Preise auf Anfrage.*

## Edel-Raffia-Bast

Extra lange, breite, helle Qualität, vorzüglich zum Veredeln.
100 kg Fr. 280.— 10 kg Fr. 30.— 1 kg Fr. 3.20

Auslese, für Handarbeiten usw.
100 kg Fr. 350.— 10 kg Fr. 38.— 1 kg Fr. 4.—

## Cocosfaserschnüre

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I. Qualität, in Rollen von 1½–2 kg | 100 kg | Fr. 200.— | 10 kg | Fr. 22.— | 1 kg | Fr. 2.50 |
| II. „ „ Strangen | 100 „ | „ 150.— | 10 „ | „ 18.— | 1 „ | „ 2.— |

## Cocosfaserstricke

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| I. Qualität, starke, 4fach gedrehte Stricke | 100 kg | Fr. 200.— | 10 kg | Fr. 22.— | 1 kg | Fr. 2.50 |
| II. „ | 100 „ | „ 100.— | 10 „ | „ 12.— | 1 „ | „ 1.40 |

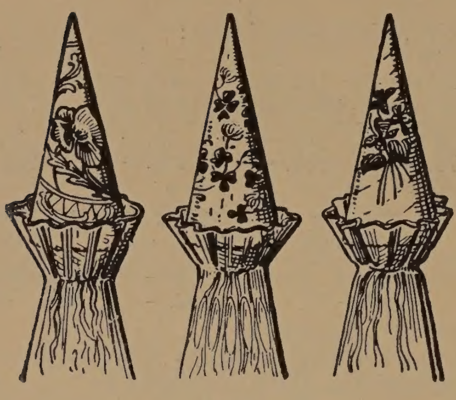
## Baumbänder

aus Cocosfasern geflochten, mit Verschluss aus verzinktem Draht. Diese Baumbänder stehen in bezug auf leichte Verwendbarkeit und Haltbarkeit bis jetzt unübertroffen da.

| Länge | 30 | 40 | 50 | 60 | 70 cm |
|---|---|---|---|---|---|
| 100 Stück | Fr. 13.— | 14.— | 15.— | 16.— | 18.— |
| 10 „ | „ 1.50 | 1.60 | 1.70 | 1.80 | 2.— |

*Weitere Bedarfsartikel im Hauptkatalog*

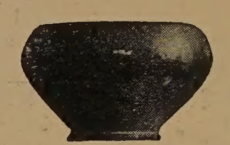
# Bedarf zur Blumenzwiebel-Kultur.



Nr. 1
Hyazinthengläser mit Schutzhäubchen



Nr. 2
Hyazinthen-Vase



Nr. 231



Nr. 232



Nr. 19



Nr. 25



Nr. 8
Fensterjardinièren

| | 100 St. Fr. | 10 St. Fr. | 1 St. Fr. |
|---|---|---|---|
| Nr. 1 *Hyazinthengläser,* feinste Ausführung, bequem zwischen Vorfenster passend, in weiss, grün, rosa, rot und blau | 60.— | 6.50 | —.70 |
| Nr. 2 *Keramik-Hyazinthenvasen,* sauber und geschmackvoll gearbeitet, sehr vornehm wirkend; auch als Blumenvase verwendbar | | 20.— | 2.30 |
| Nr. 8 *Fenster-Jardinièren,* 8 × 28 cm. Ein wirklicher Zimmerschmuck! Im Winter mit Blumenzwiebeln bepflanzt und im Sommer mit abgeschnittenen Blumen gefüllt | | 43.— | 4.50 |
| Nr. 231 *Glasierte Vase,* 10×11 cm | | 10.— | 1.10 |
| Nr. 232 „ „ 13½ × 6½ cm | | 19.— | 2.— |
| Nr. 19 *Patina-Vase,* 9 × 25 cm | | 50.— | 5.20 |
| Nr. 25 „ „ 10½ × 26 cm | | —.— | 9.50 |
| *Schutzhäubchen für Hyazinthen.* In sehr vielen Farben vorrätig | 6.— | —.70 | —.10 |
| *Halter für Hyazinthen auf Glas* | 20.— | 2.50 | —.30 |
| | | 100 kg | 10 kg |
| *Sand, gereinigter,* zur Blumenzwiebelkultur in Vasen | | 18.- - | 2.— |
| *Kies,* gereinigter, grober, ebenfalls zur Zwiebelkultur | | 18.— | 2.— |

*Beachten Sie meine hübsche Blumenzwiebel-Keramik*



J. Rüegg Söhne Zürich 1

*Nur die genaue Befolgung dieser Kulturangaben sichert Ihnen Erfolg. Die Kultur der übrigen Blumenzwiebeln ist im Text des Kataloges angegeben*

# Hyazinthen

Pflanzzeit Mitte September bis Anfang Dezember.

## I. Kultur auf Gläsern.

**1. Vor dem Aufsetzen** beachte man, ob der Zwiebelboden gesund, d. h. hart ist. Dann empfehle ich ihn abzubürsten, um die alten Wurzeln zu entfernen.

**2. Das Aufsetzen.** Die Gläser sind nun bis an den Zwiebelrand mit Wasser zu füllen, welchem zur Verhütung des Faulens eine Messerspitze Salz beigefügt wird. Dabei ist streng darauf zu achten, dass das Wasser den Zwiebelboden nicht berührt.

**3. Die Aufbewahrung** erfolgt am besten an einem dunkeln Ort (im Keller oder im Kasten eines kühlen Zimmers), der 4–6 Grad Wärme aufweist. *Dort bleiben die Hyazinthen bis die Wurzeln den Boden berühren.* Von Zeit zu Zeit wird mit lauem Wasser nachgefüllt.

**4. Die Weiterkultur** geschieht, indem man nun die Zwiebeln an die Wärme bringt. Dabei muss der Keim noch gegen Licht geschützt werden. Man stellt die Gläser also in einen Kasten oder (mit Schutzhäubchen versehen) ans Fenster, indem man bei Vorfenstern das innere Fenster öffnet. Die Zimmerluft soll nicht zu trocken sein. Besonders bei Zentralheizung muss für genügende Feuchtigkeit gesorgt werden. Das nun rascher verdunstende Wasser ist öfters nachzufüllen und hie und da, besonders wenn es faulig wird, in der Zimmertemperatur zu erneuern. Sollten sich an der Zwiebelbasis oder den Wurzeln schimmlige oder grüne Substanzen bilden, sind diese vorsichtig abzuspülen.

**5. Vor der Blüte.** Die Blütentriebe dürfen erst dem Licht ausgesetzt werden, wenn sie vollkommen aus der Zwiebel herausgekommen sind und sich bereits über der Zwiebel verdünnen. *Die Nichtbefolgung dieses für die Weiterentwicklung überaus wichtigen Punktes ist ein Hauptquell aller Misserfolge.* Die Spitzen bleiben dann grün und die Blüten in den Blättern stecken.

**6. Die Blütezeit.** Das nun rasch aufgenommene Wasser muss jeweilen bis zum Rand ersetzt werden, damit die Blüte sich vollkommen entwickelt. Die Blütedauer wird ganz bedeutend verlängert, wenn die Gläser an einen möglichst kühlen Standort (z. B. zwischen die Fenster) gebracht werden. *Je kühler desto besser!*

*„Sitzen gebliebene“* Hyazinthen kann man bei Gläserkultur oft noch durch folgendes Radikalmittel zum Wachstum veranlasssen: Man schneidet mit einem Messer die ganzen Wurzeln bis auf 3 cm von der Basis glatt weg; die Pflanze wird hierdurch nicht beschädigt, sondern im Gegenteil zu neuer Tätigkeit ermuntert.

Zur Glaskultur sollten nur Zwiebeln allerbester Qualität verwendet werden, da nur diese die an sie gestellten Erwartungen erfüllen. Dagegen können sie im zweiten Jahr noch gut im Garten gepflanzt werden.

## II. Topfkultur.

**1. Das Pflanzen.** Von September bis Dezember können die Hyazinthenzwiebeln gesetzt werden. Es sollen dazu gebrauchte Töpfe verwendet werden von 10 cm Weite und 10—12 cm Höhe.

**2. Als Erde** verwende man guten Gartenboden, welcher weder zu trocken, noch zu nass sein darf und etwa zu einem Drittel mit reinem Flussand durchsetzt ist.

**3. Kultur.** Die eingepflanzten Zwiebeln werden am vorteilhaftesten etwa 30 cm tief in den Garten eingegraben und 6—8 Wochen dort belassen, nachdem sie zuvor tüchtig angegossen wurden. Während dieser Zeit haben die Zwiebeln Wurzeln gebildet, so dass man sie jetzt an das Licht gewöhnen kann. Man stellt die Töpfe in hellem Raum bei 10 Grad Reaumur auf und steigert diese Temperatur langsam bis auf 17—18 Grad. Falls kein Garten vorhanden, genügt auch Aufstellen im dunkeln, kühlen Raum.

**4. Die Blüte** beginnt je nach Sorte und Pflanzzeit ab Ende Dezember bis März-April. Während der Blütezeit möglichst kühl stellen und für frische Luft sorgen.

## III. Kultur im Freiland.

Im Oktober—November, sobald die Beete hierfür frei sind, werden die Zwiebeln in lockeren, nicht zu feuchten Boden, etwa 10—12 cm tief gesetzt. Die fertigen Beete bedeckt man mit Tannenreisig oder ähnlichem, luftdurchlässigem Material, welches je nach Witterung Anfang oder Ende März entfernt wird. Die schweren Blütendolden sind rechtzeitig an entsprechende Blumenstäbe anzubinden.

# Tulpen

Für die *Kultur in Töpfen und im Freien,* d. h. der Frühtulpen, denn nur diese lassen sich im Winter treiben, gilt das für die Hyazinthen Gesagte und man wolle genau dieselben Regeln innehalten. Man kann jedoch mehrere Zwiebeln in einen Topf bringen, je nach der Grösse und dem beabsichtigten Zweck. Will man Jardinièren oder Körbe damit füllen, so empfiehlt es sich, die Zwiebeln im flachen Kasten anzutreiben und sie, wenn die Blüte entwickelt ist, in die einzelnen Gefässe zu bringen. Auf diese Weise kann sich der Tulpenfreund die Farben je nach seinem Geschmack symmetrisch ordnen, während sich nicht immer beim Pflanzen in die für den Endzweck bestimmten Gefässe eine so schöne Gleichmässigkeit erzielen lässt. Pflanztiefe 6—8 cm.